

WEIHNACHTSKURIER



2022



WEIHNACHTSGRUSS

Liebe Schwestern und Brüder,

Stille Nacht, heilige Nacht, alles ruht, einsam wacht... **Nein, die Krippe in Bethlehem war kein romantischer Ort.** Es war kalt, die Nächte im Nahen Osten sind kalt. Und ein Stall ist ein Stall. Der Wind pfeift durch die Balken, die Krippe ist hart und man riecht, dass der Stall eigentlich der Ort für das Vieh ist. Aber der Stall fühlt sich noch kälter an, weil es der Ort des Nicht-Willkommenseins ist. In der Herberge war kein Platz, und niemand in Bethlehem hatte ein Zimmer für das junge Paar. Die Türen waren verschlossen. Und das fühlt sich nicht gut an: Draußen zu stehen, nicht willkommen zu sein, wirklich obdachlos zu sein. Nein, der Stall in Bethlehem war kein romantischer Ort.



Das fühlt sich genauso an wie Weihnachten in diesem Jahr. Corona hat für die meisten von uns seinen Schrecken verloren, Gott sei Dank. Es ist nicht schön, die Krankheit zu haben, aber die meisten haben eher einen leichten Krankheitsverlauf. Aber der Krieg in der Ukraine, das ist einfach schrecklich. **Die Menschen in der Ukraine** sind auch Christinnen und Christen, sie feiern auch Weihnachten. In diesem Jahr ist es ein Weihnachten in Angst, in der Kälte, und für viele auch ein Weihnachten in Trümmern. Das Foto, das Sie hier sehen, stammt aus dem Buch für die Gefallenen der Kriege aus der St. Andreas Kirche in Emsbüren. Weihnachten in Trümmern, Weihnachten im Schrecken...

Und doch ist Christus geboren. Und doch verkünden Engel den Frieden auf Erden. Nicht als Illusion, nicht als Betäubungsmittel, um irgendwie mit dem Schrecken klarzukommen. Sondern als Wirklichkeit, die uns Gott schenkt. Der Stern von Bethlehem strahlt nicht am sonnigen und traumhaften Himmel, sondern in der finsternen Nacht. Jesus wurde damals mitten

hineingeboren in Diktatur, in Feindseligkeit, in Spaltung, Hass und Gewalt. Und in diesem Jahr 2022 ist das genauso. **Damals leuchtete der Weihnachtsstern auf den Feldern von Bethlehem, heute leuchtet er über den Schlachtfeldern der Ukraine, er leuchtet für die Armen in den Slums, er leuchtet für alle, die alleine sind und sich an Weihnachten so einsam fühlen.**



Der Weihnachtsstern zeigt uns allen den Weg zur Krippe, den Weg zu Jesus und er spricht von dem, was in dieser Nacht geschehen ist. Und es ist kein Traum, der am anderen Morgen verfliegen ist. Auch am neuen Morgen liegt das Kind noch in der Krippe. **Gott kommt in die Welt**, und ER zeigt uns, was alles möglich ist: Ein Leben in Frieden und Freiheit für alle, die Reichen teilen mit den Armen, das Klima wird geschützt, weil wir nur diese eine Welt haben, Feinde reichen sich die Hand und die Liebe des Kindes in der Krippe verwandelt unsere Herzen aus Stein in lebendige und mitfühlende Herzen. Das ist Weihnachten. Und das ist möglich.

Liebe Schwestern und Brüder im Kirchspiel Emsbüren,

Wir möchten diesen WeihnachtsKurier nutzen, um uns bei Ihnen allen zu bedanken, die Sie sich ehrenamtlich in unseren vier Kirchengemeinden einsetzen: Als Messdienerinnen und Messdiener, in den Chören und Musikgruppen, in den neugewählten Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen, als Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, im Friedhofsteam und in der Kleiderstube und in den vielen, vielen anderen Gruppen und Aufgaben bei uns im Kirchspiel.

Danke

Ihnen allen für Ihren Einsatz!

Von diesem ehrenamtlichen Einsatz leben unsere Kirchengemeinden und lebt unser Ort. Wie arm wären wir, wenn es diesen Einsatz und dieses Engagement nicht geben würde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien und Freunden ein frohes und glückliches Weihnachten und ein neues Jahr 2023 in Gesundheit und mit Gottes Segen.

Ihr Pfarrhausteam

Stephan Schyman

Janij

Pittlabalbyl

Marco Löning

Karin Schöo

Christel Dress

M. Beck

Elisabeth Focke

M. Tegeder

Luisa Graef



Dann ist auch für Dich Weihnacht.
Dann ist auch Deine Heilige Nacht.
Dann zünde getrost die Kerzen an –
sie haben mehr recht als alle Finsternis.

Karl Rahner

Und Menschen empfinden
in dieser Kirche das
Gefühl von Freiheit.

Hier wirst Du nicht klein gemacht.
Hier darfst Du mit geradem Rücken stehen.

Für Gott sind wir
keine Bittsteller, keine Sklaven – sondern
FREUNDE.



St. Andreas Kirche
Emsbüren

■ ■ ■ ■ ■
Historische Vergewisserungen
Künstlerische Sehhilfen
Inspirationen zum Glauben

Dieser Kirchenführer
begleitet Sie auf einer
Entdeckungsreise durch
die St. Andreas Kirche.

Erhältlich
im Vorraum der
St. Andreas Kirche

Impressum

Herausgeberin

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas

Papenstraße 7 | 48488 Emsbüren

Tel. 05903 931011

pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de

www.kirchspiel-emsbueren.de

Gestaltung/Layout

Monika Twenning

monika.twenning@gmail.com

Fotos

- Stephan Schwegmann
- Franz Boeker
- Günter Korte
- pixabay.com

Redaktion

- Christel Drees, Mechthild Tegeder,
- Karin Fahrenhorst und das Pastoralteam
- V.i.S.d.P.: Pastor Stephan Schwegmann

Druck

Goldschmidt GmbH

Alte Ziegelei 2 | 49757 Werlte

Tel. 05951 9550-0

info@goldschmidt-druck.de

www.goldschmidt-druck.de

Ausgabe 2022 | 4.500 Stück

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile,
ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwendung ist ohne Zustimmung
der Herausgeberin unzulässig.

Inhaltsverzeichnis

2	Weihnachtsgruß
5	Impressum Inhaltsverzeichnis
6	Weihnachten
8	Taufe an der Ems
10	Kirchspielkurier
23	Gebet nach der Firmung
24	Unsere Gemeinde feiert Impressionen vom Pfarrfest
26	Die Leitungsgremien und Gruppen stellen sich vor
38	Alte Handys spenden – Gutes tun
39	Was macht die Kirche eigentlich mit meinen Kirchensteuern?
40	Bischof Franz-Josef Bode zu Besuch im Kirchspiel
42	Online-Tipps – Stets auf dem Laufenden
43	Plattdeutsch – De allererste Wiehnachtsboahm
44	Leckeres aus der Pfarrhausküche – Indisch Curry
45	8 Fragen – 8 Antworten – Interview mit Anni Wolbers
46	Der Diözesane Schutzprozess
50	Statistik – Getauft Geheiratet Verstorben
52	2022 im Fokus
54	Termine für Kalender und Pinnwand
55	Tauftermine
56	Kinderseiten
58	Dankgebet (nicht nur an Weihnachten)
60	Wir sind für Sie da
62	Lingener Beichttag
63	Die Geschichte vom kleinen Hirten

WEIHNACHTEN





Gerade noch in der Innenstadt
die letzten Geschenke
Es klingelt an der Tür
Pakete für das Fest

Es ist Weihnachten –
auf dem Kalenderblatt steht es
schwarz auf weiß
24

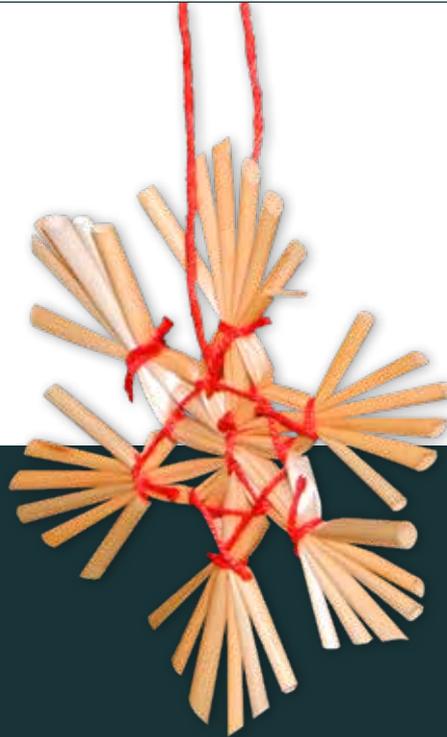
Weihnachten überrollt mich
Aufräumen, putzen, vorbereiten
Und doch ist Heilige Nacht
Die Glocken fangen an zu läuten

Ich gehe in die Kirche
Es riecht nach Tannengrün
Die Dunkelheit und der Friede
nehmen mich auf

Ich gehe zur Krippe
und fühle mich ein wenig wie früher
als ich mit Vater und Mutter hier war
selbst noch ein Kind

Den Zauber der Weihnacht
den spüre ich noch immer
Das Licht des Sterns
geht unter die Haut

Ich schaue auf die Hirten,
wie sie zur Krippe eilen,
ich sehe den Engel,
der die Botschaft verkündet
Noch etwas entfernt
entdecke ich die Könige
Gold, Weihrauch und Myrrhe
Sie gehen ruhig und fest
ihr Blick ist klar



Es ist das Kind
das meinen Blick auf sich zieht
Jesus, schutzlos
Er scheint die ganze Welt zu umarmen

Ich frage mich
wo ich stehe
in diesem Jahr
wo mein Ort ist

An der Krippe?
Auf was warte ich
was erwarte ich
in dieser Heiligen Nacht?

Als Schweigen die Welt umfängt
da geht die Botschaft des Engels
von Süden bis Norden
und von Osten bis Westen

**Fürchtet euch nicht,
ich verkünde euch eine große Freude
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll
Heute ist euch in der Stadt Davids
der Retter geboren
Er ist der Messias, der Herr
Und das soll euch als Zeichen dienen
Ihr werdet ein Kind finden,
das in Windeln gewickelt,
in einer Krippe liegt**

TAUFE AN DER EMS





Hinweise für alle vier Gemeinden



GOTTESDIENSTE

Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
Sa. 17.12.2022	18 Uhr: Vorabendmesse <i>1. Jahresamt Josef Fahrendorf, Mehringen</i> <i>Wird im Internet übertragen. Auch als Live-Stream.</i>	17 Uhr: Vorabendmesse		
	19 Uhr: Adventliche Musik mit der Feuerwehrkapelle vor dem Pfarrhaus in Emsbüren			
So. 18.12.2022 4. Advent	8 Uhr: Heilige Messe		10.30 Uhr: Hochamt mit Messdieneraufnahme	9 Uhr: Hochamt mit Taufe
	10.30 Uhr: Hochamt <i>jeweils 1. Jahresamt: Cäcilia Klar, Emsbüren; Maria Möschter, Emsbüren; Hedwig Rothlübbers, Leschede</i>			
	18 Uhr: Bußandacht <i>mit Einladung zur persönlichen Beichte</i>			
Di. 20.12.2022	8.30 Uhr: Heilige Messe			
Mi. 21.12.2022	7.45 Uhr: Heilige Messe <i>mit Realschülern im Altarraum</i>	9.15 Uhr: Heilige Messe		19 Uhr: Abendmesse
	19 Uhr: Anbetung zur Nacht			
Do. 22.12.2022	19 Uhr: Abendmesse, <i>6-Wochenamt Heinrich Veerkamp, Ahlde; anschl. stille Anbetung bis 20 Uhr</i>		9 Uhr: Heilige Messe	
Sa. 24.12.2022 Heiligabend	14.30 Uhr: Krippenfeier	15.30 Uhr: Krippenfeier <i>(draußen)</i>	16 Uhr: Weihnachts- gottesdienst	16 Uhr: Weihnachts- gottesdienst
	16 Uhr: Weihnachts- gottesdienst			
	18 Uhr: Weihnachts- gottesdienst	18 Uhr: Weihnachts- gottesdienst		
	22 Uhr: Feierliche Christmette in der St. Andreas-Kirche Emsbüren			

Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
So. 25.12.2022 1. Weihnachtstag	8 Uhr: Festmesse			
	10.30 Uhr: Festhochamt <i>mit dem Kirchenchor</i>	10.30 Uhr: Festhochamt	10.30 Uhr: Festhochamt	Kein Hochamt
	18 Uhr: Vorabendmesse zum 2. Weihnachtstag in der St. Andreas-Kirche Emsbüren			
Mo. 26.12.2022	8 Uhr: Heilige Messe	10.30 Uhr: Hochamt	10.30 Uhr: Hochamt	9 Uhr: Hochamt
	10.30 Uhr: Jugendmesse			
Di. 27.12.2022	8.30 Uhr: Heilige Messe <i>jeweils 1. Jahresamt: Joachim Hyss, Emsbüren; Hermann Paus, Mehringen</i>			
Mi. 28.12.2022		Keine Heilige Messe um 9.15 Uhr		Keine Abendmesse um 19 Uhr
Do. 29.12.2022	19 Uhr: Abendmesse, <i>anschl. stille Anbetung bis 20 Uhr</i>		Keine Heilige Messe um 9 Uhr	
Sa. 31.12.2022 Heiliger Silvester	16 Uhr: Festgottesdienst <i>zum Jahresabschluss</i>	16.30 Uhr: Festgottesdienst <i>zum Jahresabschluss</i>	18 Uhr: Festgottesdienst <i>zum Jahresabschluss</i>	16.30 Uhr: Festgottesdienst <i>zum Jahresabschluss</i>
	Kein Gottesdienst um 18 Uhr			
So. 01.01.2023 Hochfest der Gottesmutter	10.30 Uhr: Festhochamt zum Jahresbeginn in der St. Andreas-Kirche Emsbüren			
Di. 03.01.2023	8.30 Uhr: Heilige Messe			
Mi. 04.01.2023	18.30 Uhr: Friedensgebet <i>am Lernort des Friedens</i>	9.15 Uhr: Heilige Messe		19 Uhr: Abendmesse
	19 Uhr: Anbetung zur Nacht			
Do. 05.01.2023	19 Uhr: Abendmesse, <i>anschl. stille Anbetung bis 20 Uhr</i>		9 Uhr: Heilige Messe	
Sa. 07.01.2023	16 Uhr: Beicht- gelegenheit <i>Pater Jojin</i>		19 Uhr: Vorabendmesse	
	18 Uhr: Vorabendmesse			
So. 08.01.2023 Taufe des Herrn	8 Uhr: Heilige Messe	10.30 Uhr: Hochamt mit Aussendung der Sternsinger	9.30 Uhr: Andacht mit Aussendung der Sternsinger	9.00 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger
	9.30 Uhr: Aussendung der Sternsinger <i>vor der Kirche (Gruppe 35-70)</i>			
	10 Uhr: Aussendung der Sternsinger <i>vor der Kirche (Gruppe 1-34)</i>			
	10.30 Uhr: Hochamt			
	12 Uhr: Tauffeier			
	15.30 Uhr: Krabbel- gottesdienst TO GO			



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de · Weihnachtskollekte 2022

Hinweise für alle vier Gemeinden



Anbetung zur Nacht im neuen Jahr

Die „Anbetung zur Nacht“ ist eine Auszeit im Gebet mit einer Zeit der Stille und schöner musikalischer Begleitung. Im Mai und Oktober beten wir auch den Rosenkranz. Dazu sind Sie an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat um 19 Uhr herzlich in die Emsbürener Andreaskirche eingeladen.



Wir wollen Jesus begegnen in der eucharistischen Anbetung am Mittwoch, den 04.01. und 18.01.2022 um 19 Uhr in der St. Andreas-Kirche, Emsbüren.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Kollektenhinweise

- **Sa./So. 17./18.12.2022**
Für die Heizkosten in unseren Kirchen
- **Sa./So. 24./25.12.2022**
Adveniat
- **Mo. 26.12.2022**
Weltmissionstag der Kinder
- **Sa./So. 31.12.2022/01.01.2023**
Epiphanie-Kollekte
- **Sa./So. 07./08.01.2023**
Sternsinger

Solidarischer Mittagstisch

Grundgedanke des gemeinsamen Mittagstisches ist es, einmal im Monat für alle Gemeindemitglieder, insbesondere für Flüchtlinge, Bedürftige, Ältere und Alleinlebende zu kochen. Viele Verbände und Vereine haben dies in den letzten Jahren mit viel Engagement getan.



Dafür sagen wir allen Gruppen, die sich dabei immer wieder mit viel Lust und Herzblut einbringen, herzlich DANKE!

Wir freuen uns auf eine schöne Gemeindebegegnung,
Ihr PGR- Ausschuss
„Solidarisch Handeln“

Die Bürgerschützen laden ein zum

Gemeinsamen Mittagstisch

Mi. 25.01.2023,
12.30–14 Uhr im Michi Heim

Zur Anmeldung liegt bis zum 21.01.2023 im Turm der Kirche eine Liste aus. Ebenso ist eine Anmeldung im Pfarrbüro unter 05903 9310-0 möglich.

Der nächste **KirchspielKuriere** erscheint vom 08.01.–29.01.2023. Bitte reichen Sie alle Nachrichten und Messintentionen bis spätestens Freitag, 30.12.2022 im Pfarrbüro bzw. in den Briefkasten ein oder senden Sie diese per Mail an: pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de

Das Pfarrbüro bleibt vom 22.12. (12 Uhr) bis 30.12.2022 geschlossen!



Die Sternsinger kommen

Jedes Jahr machen sich Kinder und Jugendliche als Sternsinger auf den Weg, die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen von Weihnachten in die Häuser und zu den Menschen unserer Gemeinde zu bringen. Durch die Spenden der Menschen helfen sie Kindern weltweit in ihren Nöten.

Bei der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen 2023 steht der Kinderschutz in Indonesien und weltweit im Fokus.

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist Indonesien.

Kinderschutz im Mittelpunkt der 65. Aktion Dreikönigssingen

Mit ihrem aktuellen Motto rücken die Sternsinger den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und machen auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden.

Mit ihren Spenden, die die Sternsinger sammeln, werden zahlreiche Hilfsprojekte des Kindermissionswerkes für Kinder in rund 100 Ländern weltweit unterstützt.

Sternsinger aus dem Kirchspiel sind unterwegs zu den Menschen. Die Sternsinger unserer Gemeinden kommen am 08.01.2023, ab 10 Uhr.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B+23



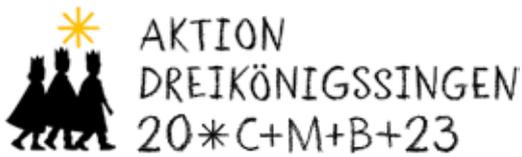
Danke

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und DANKEN Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Hinweise für alle vier Gemeinden



Sternsingeraktion St. Andreas Emsbüren



Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Eltern!

Jedes Jahr machen sich Kinder und Jugendliche auf den Weg, die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen von Weihnachten in die Häuser und zu den Menschen unserer Gemeinde zu bringen. Durch die Spenden der Menschen helfen sie Kindern weltweit in ihren Nöten. Bei der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen 2023 steht der Kinderschutz in Indonesien und weltweit im Fokus.

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und Kinder in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Diese leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Denn sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen. Zugleich müssen sie Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln und sie darin unterstützen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

Mach auch du mit!

Am **08.01.2022** findet die alljährliche Sternsingeraktion in unserer Gemeinde statt. Bist du dabei? Dann melde dich **ab Dezember** bei **Annette Bünker** (Tel. 05903 6270 – nachmittags ab 15 Uhr) an.

Wir freuen uns auf Dich!!! Dein Vorbereitungsteam

Den Film zur Aktion, ein Quiz zum Beispielland Indonesien, sowie viele weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2023 findet ihr auf dieser Webseite: www.sternsinger.de

Termine im Überblick

Emsbüren: Gewänder-/Dosenausgabe im Michi Heim

- Dienstag, 03.01.2023, 15–18 Uhr
- Mittwoch, 04.01.2023, 15–18 Uhr

Aussendung der Sternsinger im Kirchspiel

Sonntag, 08.01.2022

Engden

9 Uhr: Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Elbergen

9.30 Uhr: Andacht mit Aussendung der Sternsinger

Listrup

10.30 Uhr: Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Emsbüren

9.30 Uhr: Aussendung der Sternsinger vor der Kirche (Gruppe 35-70)

10 Uhr: Aussendung der Sternsinger vor der Kirche (Gruppe 1-34)

Emsbüren: Sonntag, 08.01.2023, 13–17 Uhr

Rückkehr der Sternsinger

HERZENSWÄRMER
WELTVERSTEHER
KRONENTRÄGER
FREUDE SCHENKER
AN ANDERE DENKER
SEGENSBRINGER
NIEAUFGEBER
UMHANGTRÄGER
TONANGEBER
ALLTAGSHELD
NICHTVERGESSER

Abt St. Antonius Engden



Lektorendienst

Sonntag, 18.12.2022:	Eva-Maria Theißing
Samstag, 24.12.2022:	Petra Eistrup
Montag, 26.12.2022:	Thomas Wargers
Samstag, 31.12.2022:	Thomas Wargers
Sonntag, 08.01.2023:	Marie Heuermann

Übungstermine der Messdiener

- Für die Heilige Messe am 24.12.2022, 16 Uhr:
Freitag, 23.12.2022, 15 Uhr

Sternsinger-Aktion

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, an der Sternsingeraktion teilzunehmen. Das Treffen zur Straßeneinteilung und Gewänderausgabe ist am Mittwoch, 21.12.2022, um 16 Uhr im Alten Pastorat.

Festlich gekleidet sind die Sternsinger dann am Sonntag, 08.01.2023, wieder in unseren Straßen unterwegs.

Die Sternsinger-Gewänder bitte anschließend in der Sakristei abgeben oder hinten in die Kirche legen.

In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Sonntag, 18.12.2022:

†† Maria u. Gerhard Berning; LuV d. Fam. Lescher;
JM † Mathilde Schwalen

Samstag, 24.12.:

† Margaretha Nordhoff u. LuV d. Fam. Nordhoff;
† Maria Semper; LuV d. Fam. Meinerer;
LuV d. Fam. Schürmann

Sonntag, 25.12.:

LuV d. Fam. Berning; †† d. Fam. Ahlering u. Janning;
LuV d. Fam. Mönch; †† Ehel. Willi u. Anni Nünning;
LuV d. Fam. Häubl; LuV d. Fam. Theißing;
JM † Heinrich Eistrup

Mittwoch, 04.01.:

JM † Theresia Ahlering; †† Ehel. Willi u. Anni Nünning

Sonntag, 08.01.:

LuV d. Fam. Eistrup-Große Vestert

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

30.12.2018: Hermann Hartke

07.01.2018: Alfons Meinerer; Ludwina Theißing

St. Johannes d. T. Elbergen



Lektorendienst

Sonntag, 18.12.2022:	M. Johanning
Samstag, 24.12.2022:	S. Sczymkowiak
Sonntag, 25.12.2022:	M. Johanning
Montag, 26.12.2022:	A. Kunk
Samstag, 31.12.2022:	S. Sczymkowiak
Samstag, 07.01.2023:	A. Kunk

Bücherei

Die Bücherei Elbergen bleibt vom 22.12.2022–05.01.2023 geschlossen. Geöffnet ist wieder ab dem 12.01.2023.

In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Sonntag, 18.12.2022:

JM † Josef Humbert; JM † Hermine Jäckering;
in besonderen Anliegen; LuV d. Fam. Mönnich-Niehof;
† Karl Rickelmann; † Franz Hilvert; † Maria Johanning

Samstag, 24.12.2022:

† Hildegard Greve; † Gerhard Feldmann;
† Hans Sczymkowiak, JM + Heinrich Stärk u.
LuV d. Fam. Sczymkowiak-Revermann-Heitkamp;
† Katharina Kues; †† Georg u. Agnes Roling;
† Werner Schmitz u. † Gertrud Tebbel;
†† Wilhelm u. Josefa Johanning

Sonntag, 25.12.2022:

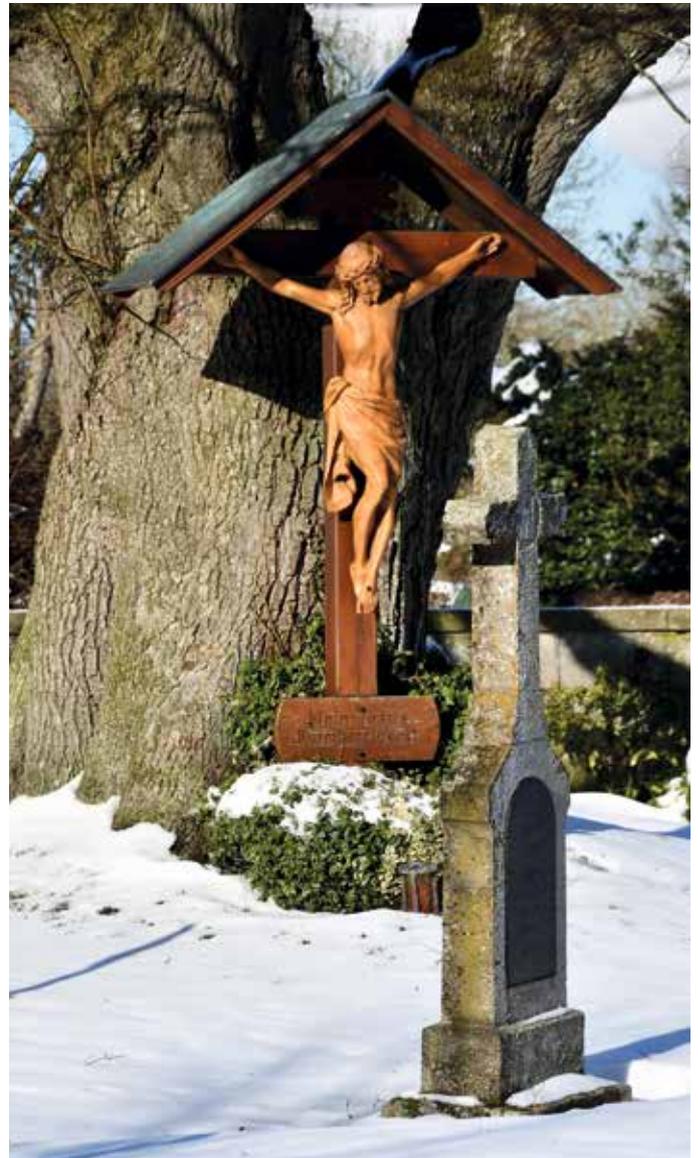
† Karl Beckmann u. †† Söhne Arno u. Jürgen;
† Karl Agnes; LuV d. Fam. Tebbel-Menger;
LuV d. Fam. Sliwka u. Anlauf; †† d. Fam. Klüsener;
† Franz Hilvert; † Benno Humbert; † Ludwig Lampen

Montag, 26.12.2022:

† Hedwig Borg; † Werner Fielers;
† Laurenz Botterschulte; †† d. Fam. Poggemann-Striet;
†† Heinrich u. Walburga Kunk

Samstag, 31.12.2022:

† Franz Hilvert; † Hans Sczymkowiak



Samstag, 07.01.2023:

JM † Agnes Tebbel u. † Georg Tebbel;
JM † Paul Meißner; † Franz Hilvert;
† Werner Fielers; LuV d. Fam. Johanning-Silies

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

27.12.2021: Agnes Jaeschke
01.01.2022: Ludwig Lampen
03.01.2020: Werner Mues
06.01.2022: Maria Helming

St. Marien Listrup



Gräbersegnung 2021

Üben der Messdienerinnen und Messdiener (immer in der Kirche)

- für die Heilige Messe am 24.12.2022, 18 Uhr:
Freitag, den 23.12.2022, 16.15 Uhr
- für die Heilige Messe am 31.12.2022, 16.30 Uhr:
Samstag, den 31.12.2022, 10 Uhr

In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Samstag, 17.12.2022:

† Josef Claas

Samstag, 24.12.2022:

† Maria Brink; LuV d. Fam. Schnieders;
LuV d. Fam. Hottel u. Lakemeier;
†† Ehel. Johanna u. Gerhard Smit;
† Bernd Meyering

Sonntag, 25.12.2022:

† Wilhelm Wesenberg; † Josef Teipen;
†† Alfons u. Änne Rohe; † Theo Wobbe;
†† Heinrich u. Alfons Drees u. LuV d. Fam. Drees;
† Siegfried Oldeweme; †† Magdalene u. Reinhold Puk;
† Marion Midden; †† d. Fam. Lohmöller-Stilling;
LuV d. Fam. Echelmeyer; LuV d. Fam. Hagspihl

Montag, 26.12.2022:

† Hermann-Josef Echelmeyer

Samstag, 31.12.2022:

† Wilhelm Wesenberg; LuV d. Fam. Schnieders;
†† d. Fam. Lohmöller-Stilling; † Anna Hagspihl

Sonntag, 08.01.2023:

†† Heinrich u. Alfons Drees u. LuV d. Fam. Drees;
†† d. Fam. Lohmöller-Stilling; LuV d. Fam. Echelmeyer;
LuV d. Fam. Meyering; LuV d. Fam. Pieper

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

04.01.2022: Doris Meyersiek, Lingen

St. Andreas Emsbüren



Krippenfeier am Heiligabend

Herzliche Einladung zu unser Krippenfeier am Heiligabend um **14.30 Uhr in der St. Andreas Kirche**. Kinder der Theater AG der JTS werden unter der Leitung von Judith Lühle ein Krippenspiel vorführen. In der Feier wollen wir das **Friedenslicht** weitergeben. Bringen Sie gerne eine kleine Laterne oder Windlicht mit zur Kirche. Friedenslichtkerzen können auch zuvor zum Preis von 2,00 € am Eingang der Kirche erworben werden.



Seit vielen Jahren schon findet in der Kirchengemeinde einmal im Monat ein Krabbelgottesdienst unter dem Namen „Kirche mit den Kleinsten“ statt. Diese werden von vielen engagierten ehrenamtlichen Elternteilen innerhalb fester Planungsteams vorbereitet und gemeinsam mit der Gemeindeferentin Karin Schoo durchgeführt.

Der Krabbelgottesdienst richtet sich an **Kinder im Alter von circa 0–3 Jahren**, zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern oder auch ihren Großeltern.

Wir singen, beten und musizieren, gestalten und entdecken gemeinsam. Dabei greifen wir verschiedene Themen und Feierlichkeiten auf wie z. B. St. Martin, Erntedank, Weihnachten, aber auch „Jesus segnet die Kinder“ oder Bibelgeschichten wie „Arche Noah“.

Wir erhoffen uns nun, mehr kleine und große Besucher für den Krabbelgottesdienst zu gewinnen und laden deshalb **ab Januar zu einer ganz neuen Uhrzeit, sonntags zu 9.30 Uhr**, ein, unsere Krabbelgottesdienste zu besuchen.



In der Regel finden diese nun im Meditationsraum des Michaelsheim statt mit einer Anbindung an die Kirche. Der Veranstaltungsort kann unseren Einladungen entnommen werden.

Die „großen Krabbelgottesdienste“ wie das Sommerfest mit dem Liedergarten und den Krabbelgruppen im Pfarrgarten, das Erntedankfest am Heimathof sowie der Adventsgottesdienst in der Kirche finden weiterhin um 15.30 Uhr statt.

Außerdem gibt es das ein oder andere Mal einen „Krabbelgottesdienst To Go“, welche während des Lockdowns sehr gut angenommen wurden.

St. Andreas Emsbüren



Üben der Messdienerinnen und Messdiener (immer in der Kirche)

- Für die Heilige Messe am 24.12.2022, 16 Uhr: Donnerstag, 22.12.2022, 16 Uhr
- für die Heilige Messe am 24.12.2022, 18 Uhr: Freitag, den 23.12.2022, 16 Uhr
- für die Heilige Messe am 24.12.2022, 22 Uhr: Freitag, den 23.12.2022, 17 Uhr
- für die Heilige Messe am 25.12.2022, 8 Uhr: Freitag, den 23.12.2022, 10 Uhr
- für die Heilige Messe am 25.12.2022, 10.30 Uhr: Freitag, den 23.12.2022, 11 Uhr
- für die Heilige Messe am 31.12.2022, 16 Uhr: Freitag, den 30.12.2022, 16 Uhr

Bücherei Emsbüren

Die Bücherei bleibt vom 23.12.2022–03.01.2023 geschlossen. Viele neue Bücher haben wir eingestellt, die Sie schon in unserem Schaufenster oder im Internet unter – Bücherei Emsbüren – anschauen können.

Wir wünschen besinnliche und frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.

Das Büchereiteam

kfd Emsbüren

Gruppe der Alleinstehenden Frauen

Das Monatstreffen für den Januar 2023 findet am Dienstag, 03.01.2023 statt. Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Andreas-haus. Wer verhindert ist, melde sich bitte bis zum 30.12.2022 bei Elfriede Boers ab, Tel. 05903 969435.

LandFrauen

Wir besuchen am Samstag, den 11.03.2023 die „Alte Molke-rei“ in Freren. Es erwartet uns der singende Comedian Lars Redlich mit seinem Programm „Ein bisschen Lars muss sein“. Karten können ab sofort für 15 € bei Elisabeth Evers, Tel. 05903 6043, erworben werden.

In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Samstag, 17.12.2022:

1. Jahresamt † Josef Fahrendorf, Mehringen; † Hermann Silies, Leschede

Sonntag, 18.12.2022:

1. Jahresamt † Cäcilia Klar, Emsbüren; 1. Jahresamt † Maria Möschter, Emsbüren; † Helen Egbers u. LuV d. Fam. Egbers, Berge; †† Marie und Paul Machnik; †† Theodor und Helene Dambon; †† Ehel. Heinrich u. Maria Gerdes; †† Ehel. Anni u. Otto Honekamp; †† Ludger u. Hermann Dobbe, Bernte; Joseph Schülting, Bernte; †† Angela u. Bernhard Elfert; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; † Anita Böcker-Möller, Helsen; † Karl Forsting, Leschede; † Martin Hermes u. LuV d. Fam. Hermes; † Maria Pöling, Leschede; † Bernhard Lüken u. LuV d. Fam. Lüken, Emsbüren; LuV d. Fam. Helming-Scholten

St. Andreas Emsbüren



Dienstag, 20.12.2022:

†† Josef u. Ida Kerkhoff u. † Tochter Elsbeth; † Willi Lohaus, Ahlde; †† Eltern Emilie u. Paul Mosler; † Hermann Fühner, Leschede

Donnerstag, 22.12.2022:

6-Wochenamt † Heinrich Veerkamp, Ahlde; LuV d. Fam. Reinhard Hinterding, Drievorden; LuV d. Fam. Breloh, Leschede

Samstag, 24.12.2022:

†† Anni u. Walter Bünker, Emsbüren; †† Emma u. Clemens Stein, Berge; † Werner Schülting, Leschede, †† Hermann, Anne u. † Ute Seelhorst; † Ewald Lefeling; LuV d. Fam. Koslowski u. Pilgrim in best. Meinung; † Franz Schröder

u. LuV d. Fam. Schröder-Koopmann; †† Ehel. Anni u. Otto Honekamp; † Hermann Teipen u. LuV d. Fam. Teipen, Ahlde; † Hermann Schmackers u. LuV d. Fam. Schmackers, Ahlde; † Bernhard Schräer, Leschede; LuV d. Fam. Möschter-Schumertz, Emsbüren; †† Ehel. Agnes u. Josef Niemeier, Sazbergen u. † Anna Tegeder, Mehringen; † Hermann Hasken u. LuV d. Fam. Hasken, Berge; † Karl Forsting, Leschede; † Martin Hermes u. LuV d. Fam. Hermes; † Christa Timmel, Hesselte u. † Jürgen Timmel, Berge; †† Ehel. Hermann u. Maria Kopel u. LuV d. Fam. Kopel; † Clemens Plagge u. LuV d. Fam. Plagge; † Hermann Silies, Leschede; †† Ehel. Anna u. Hermann Drente, Leschede u. LuV d. Fam. Drente, Leschede; LuV d. Fam. Albers, Emsbüren; †† Ehel. Gertrud u. Bernhard Teepen



St. Andreas Emsbüren



Sonntag, 25.12.2022:

† Josef Fahrenhorst u. LuV d. Fam. Fahrenhorst; LuV d. Fam. Stührenberg, Mehringen; LuV d. Fam. Veronika Silies u. Bernhard Silies, Berge; LuV d. Fam. Meiners u. Pöttering; †† Ehel. Franz u. Anna Lefeling, Leschede; †† Manfred Sattler u. Stefanie Pordazawa; LuV d. Fam. Beckmann-Wilken; †† Sophia u. Hermann Boyer, † Hyazintha Hamsen; † Bernhard Bünker, Ahlde; † Bernhard Brüning; †† Ehel. Hermann u. Maria Meyering u. † Ewald Meyering; † Heinz Fehren-Evering; †† Gisela u. Bernhard Overberg; †† Anna, Gerhard, Emma Hilvert u. † Maria Hilvert; † Hermann Bünker u. † Sohn Herbert u. LuV d. Fam. Bünker; †† Heinz u. Liesel Twenning, Ahlde; † Stephan Fehren, Bernte u. LuV d. Fam. Fehren, Bernte; LuV d. Fam. Quaing, Leschede; † Helen Egbers u. LuV d. Fam. Egbers, Berge; LuV d. Fam. Heinrich Fleege; † Günter Fleege; †† Ehel. Bernhard u. Maria Schweegmann, Leschede; LuV d. Fam. Reining, Drievorden; zu Ehren der Mutter Gottes; LuV d. Fam. Tebbel, Berge; LuV d. Fam. Kramer; † Josef Bünker, Leschede; LuV d. Fam. Sandschulte-Schräer-Bünker; LuV d. Fam. Hofschulte; †† Ehel. Maria u. Heinrich Kamphus, Helsen; † Heinz Wobben; † Gerd Bünker, Ahlde; †† Ludger u. Hermann Dobbe, Bernte; †† Ehel. Irma u. Wilhelm Höcker; Joseph Schülting, Bernte; †† Angela u. Bernhard Elfert; LuV d. Fam. Schulte-Seybering, Ahlde; † Helmut Foppe, Mehringen u. Ehel. †† Anna u. Heinrich Löcken, Mehringen; † Hermann Büttel u. LuV d. Fam. Büttel, Berge; † Anita Böcker-Möller, Helsen; † Victor Böcker, Helsen; † Margret Jalink, Mehringen; † Karl Forsting, †† Hermann u. Anna Forsting, Leschede; † Martin Hermes u. LuV d. Fam. Hermes; LuV d. Fam. Niehof, Berge; † Maria Pöling, Leschede; † Hedwig Barkeling u. LuV d. Fam. Barkeling, Ahlde; †† Hermann u. Elisabeth Kottmann, Berge; † Karl Greve u. LuV d. Fam. Möller-Greve; † Andreas Evers; † Regina Altepping; † Hans Kock; † Bernd Timmel, Bernte u. LuV d. Fam. Timmel, Bernte; †† Ehel. Gertrud u. Bernhard Teppen u. LuV d. Fam. Teepen; LuV d. Fam. Helming-Scholten; †† Johanna u. Andreas Johanning u. † Christa Johanning; †† Josefa u. Georg Nehlert; †† Maria u. August Elsner u. Sohn Heinrich

Montag, 26.12.2022:

†† Anna u. Josef Reker, Spelle u. †† Maria u. Ewald Timmer, Bernte u. Sohn Hermann u. Tochter Maria, LuV d. Fam. Timmer-Reker; † Maria Schülting, Bernte u. LuV d. Fam. Schülting-Telgen; † Hermann Meer u. LuV d. Fam. Meer, Leschede; LuV d. Fam. Paul Sowka; LuV d. Fam. Wasser-Nowak; †

Clemens Böcker, Leschede; † Herbert Koslowski; †† Heinrich u. Maria Schwennen; LuV d. Fam. Wolke-Schwartz; LuV d. Fam. Jantos-Wilczek; † Anita Böcker-Möller, Helsen; † Andreas Evers; †† Johann u. Monika Schwartz

Dienstag, 27.12.2022:

1. Jahresamt † Joachim Hyss, Emsbüren; 1. Jahresamt † Hermann Paus, Mehringen; †† Ehel. Bernhard u. Anna Tegeder, Mehringen

Samstag, 31.12.2022:

† Hermann-Josef Meiners, Emsbüren u. † Angelika Meiners, Hesselte; †† Ehel. Anni u. Otto Honekamp; Danksagung in best. Meinung Fam. Koslowski u. Pilgrim; LuV d. Fam. Schulte-Seybering, Ahlde; † Hermann Hasken u. LuV d. Fam. Hasken, Berge; † Karl Forsting, Leschede u. LuV d. Fam. Forsting, Leschede; † Christa Timmel, Hesselte u. † Jürgen Timmel, Berge; † Clemens Plagge u. LuV d. Fam. Plagge; † Elisabeth Silies; † Hermann Silies, Leschede; † Bernhard Lüken u. LuV d. Fam. Lüken, Emsbüren; † Hans Kock; †† Ehel. Anna u. Hermann Drente, Leschede u. LuV d. Fam. Drente, Leschede

Sonntag, 01.01.2023:

LuV d. Fam. Meiners u. Pöttering; †† Manfred Sattler u. Stefanie Pordazawa; LuV d. Fam. Hilvert Markus; † Hermann Bünker u. † Sohn Herbert u. LuV d. Fam. Bünker; † Stephan Fehren, Bernte; †† Ehel. Bernhard u. Maria Schweegmann, Leschede; † Erna Ignatzi u. LuV d. Fam. Ignatzi-Jarolin; †† Ludger u. Hermann Dobbe, Bernte; † Helmut Foppe, Mehringen u. Ehel. †† Anna u. Heinrich Löcken, Mehringen; † Hermann Büttel u. LuV d. Fam. Büttel, Berge; † Anita Böcker-Möller, Helsen; LuV d. Fam. Niehof, Berge; † Karl Greve u. LuV d. Fam. Möller-Greve

Dienstag, 03.01.2023:

† Alfons Mönning, Ahlde u. LuV d. Fam. Mönning

Donnerstag, 05.01.2023:

† Andreas Evers; †† Ehel. Gertrud u. Bernhard Teepen

Samstag, 07.01.2023:

† Maria Hopmann, Ahlde; † Maria Hopmann, Ahlde; † Hermann Silies, Leschede

St. Andreas Emsbüren



Sonntag, 08.01.2023:

†† Ludger u. Hermann Dobbe, Bernte; †† Maria, Hermann u. Dieter Breloh; † Anita Böcker-Möller, Helsen; † Bernhard Lüken u. LuV d. Fam. Lüken, Emsbüren; †† Gisela u. Bernhard Overberg

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

19.12.2021: Johannes Haking, Emsbüren; 20.12.2019: Anna Behrens, Emsbüren; 23.12.2021: Hermann Kajüter,

Ahlde; 24.12.2020: Andreas Borg, Leschede; 25.12.2018: Erna Ignatzi, Berge; 26.12.2021: Cäzilie Klar, Emsbüren; 27.12.2021: Joachim Hyss, Berge; Hermann Paus, Mehringen; 28.12.2019: Hedwig Hobitz, Emsbüren; 28.12.2020: Johannes Gerdes, Leschede; 29.12.2018: Angelika Meiners, Hesselte; 04.01.2020: Irmgard Schrap, Schapen; 04.01.2021: Joseph Lohaus, Leschede; 05.01.2018: Gertrud Teepen, Leschede; 07.01.2018: Hermann Buiker, Hesselte; 08.01.2020: Theo Wulkotte, Drievorden

Gebet nach der Firmung

Guter Gott, jetzt bin ich gefirmt.
Firmung, das heißt auf Deutsch
„Stärkung, stark machen“.
Dein Heiliger Geist ist nun bei mir, in mir,
um mich zu stärken.

Und diese Kraft, diese göttliche Energie,
kann ich gut gebrauchen.
Denn in mir ist auch Unsicherheit:
Ich glaube, aber da sind auch Zweifel.
Ich möchte für andere da sein,
mache das aber manchmal doch nicht.
Ich suche meinen Weg, bin mir aber oft
unsicher.

Herr, Du kennst mich,
Du siehst, wie sehr ich
Deine Stärkung brauche,
Deinen Heiligen Geist.
Der mir Atem gibt
und Energie,
der mich lebendig macht
und mir manchmal sogar
Flügel verleiht.

Heiliger Geist –
Gottes Energie und
Gottes Zärtlichkeit –
stärke mich, begeistere mich,
und führe mich auf meinem Lebensweg.

Amen



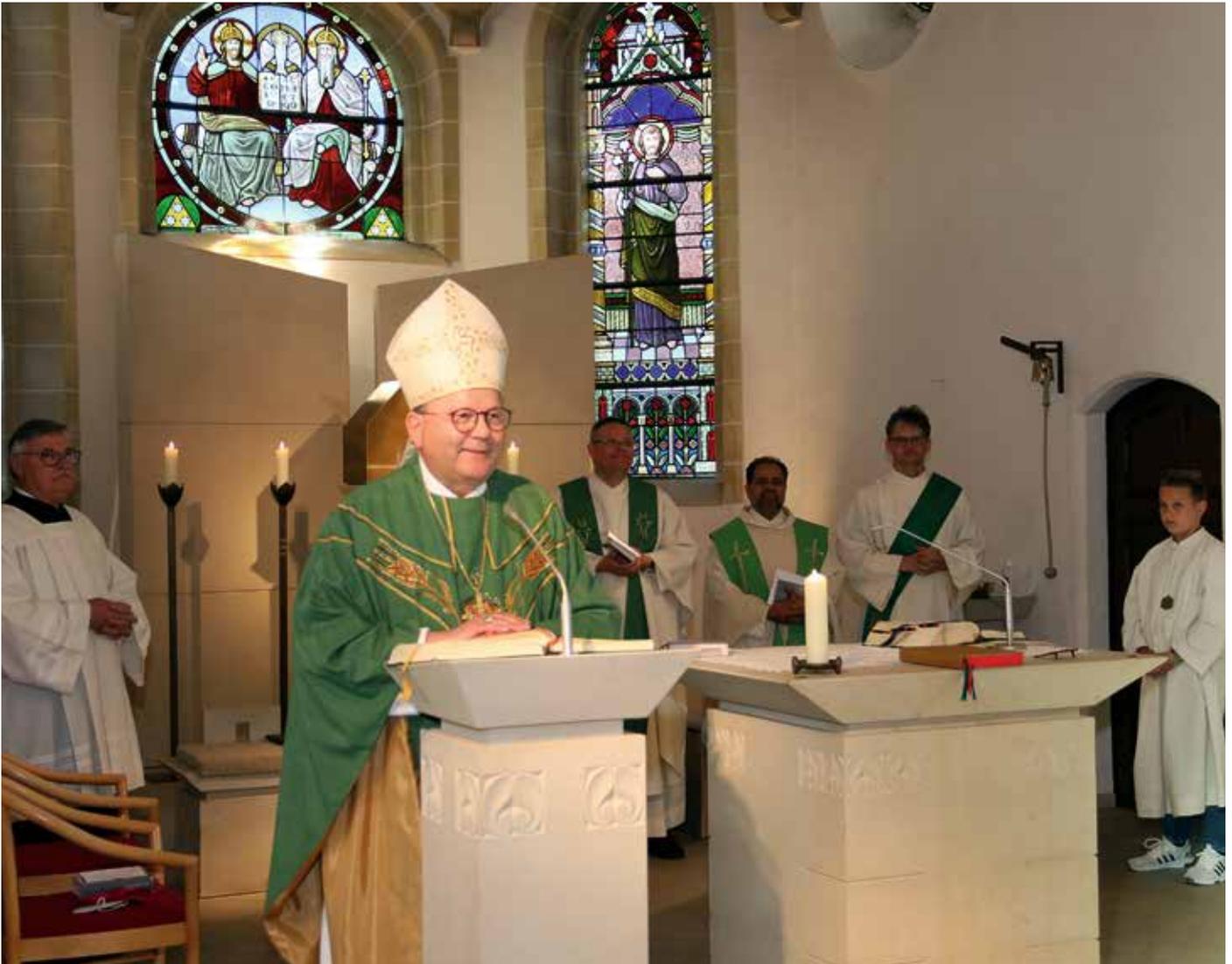
UNSERE GEMEINDE FEIERT

Impressionen vom Pfarrfest





DIE LEITUNGSGREMIEN UND GRUPPEN STELLEN SICH VOR



Bischof Bode zu Besuch



Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat Engden

Neue Wege finden

Das Jahr geht zu Ende und die Menschen in Engden haben viele neue Wege gefunden für ein gelingendes Gemeindeleben.

Zum Anfang des Jahres gehörten vorherige Anmeldung und persönlicher Begrüßungsdienst noch zum „festen Programm“ bei jedem Kirchenbesuch.

Die **Messdiener und Messdienerinnen** konnten dank kurzfristiger Planänderung einen Ausflug machen. Anstatt zum Escaperoom nach Lingen waren sie mit Pater Paul und Mitgliedern des Gemeinderats bei viel frischer Luft und guter Laune in Engden kloatscheeten.

Im Juni besuchte **Bischof Bode** Engden, die kleinste Gemeinde des gesamten Bistums Osnabrück. Bei schönem Wetter gab es nach dem Gottesdienst noch bis in die Abendstunden regen Austausch auf dem Kirchplatz. Rund eine Woche später feierte die Gemeinde **Fronleichnam** mit einer Prozession und geselligem Beisammensein im Anschluss.

Am 6. November ging es nach der **Gräbersegnung** auf dem Friedhof ins Alte Pastorat zur Wahlurne. Die **Wahlbeteiligung** lag bei rund 50 Prozent der Gemeindemitglieder, die für die Gremien der nächsten Jahre abstimmten.

Zu guter Letzt strahlten Türen und Fenster von Kirche und Altem Pastorat seit dem Sommer wieder in frischen Farben dank **neuem Anstrich**.

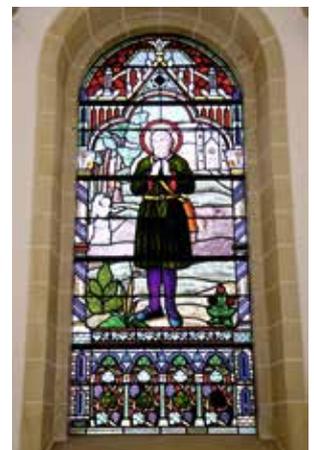
Einiges hat sich geändert, doch dank gutem Willen und Wirken ist vieles zwar anders, doch auch gut.

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat Engden

Eva-Maria Theißing



Fronleichnam



Pfarrgemeinderat St. Johannes d. Täufer Elbergen



Weihnachtskugeln

Erstmalig trugen die Messdiener zum Ende des letzten Jahres durch **Bemalen unterschiedlicher Weihnachtskugeln** zum Weihnachtsschmuck in der Kirche bei. Alle Messdiener bekamen Weihnachtskugeln, die sie dann zu Hause kreativ gestalten durften. Gemeinsam hängten wir diese an einen der Weihnachtsbäume in der Kirche, sodass sich alle Kirchenbesucher über die Weihnachtstage den schön geschmückten Weihnachtsbaum der Messdiener anschauen konnten.

Anfang des Jahres besuchten unsere Messdiener als **Sternsinger** verkleidet die Häuser in Elbergen und überbrachten den traditionellen Segen.

Anlässlich des Kirchspiel-Jahresthemas „**Getauft aus gutem Grund**“ veranstalteten wir Ende Juni ein **Morgengebet auf einer Wiese an der Ems**. Wir freuten uns über viele Besucher, die uns bei dem Gebet mit Diaakon Lögering begleitet haben. Das Morgengebet schlossen wir mit einem gemeinsamen Frühstück bei herrlichem Wetter an der Ems ab. Wir wünschen uns eine Wiederholung einer solch gelungenen Veranstaltung.



Im August luden wir unsere **Messdiener** als Dankeschön für ihren tollen Einsatz zu einem gemeinsamen **Ausflug** ein. Zusammen ging es für uns nachmittags mit den Kanus auf die Ems. In Salzbergen angekommen, paddelten wir dann mit den Booten in Richtung Listrup. Im Anschluss grillten wir noch gemeinsam am DRK-Heim in Elbergen. Wir freuen uns, dass so viele mit dabei waren und wir einen schönen Nachmittag und eine Menge Spaß hatten.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und ein neues erfolgreiches Jahr 2023 voller Glück, Gesundheit und gemeinsamen Erlebnissen.



Messdienerausflug

Euer Pfarrgemeinderat Elbergen

Kontakt

- Ansprechpartnerin: Vorsitzende Christel Mönnich, Tel. 05903 7292
- Fotos und Text: Ann-Kathrin Schürer und Annika Pricker



Morgengebet



Kirchenvorstand

St. Johannes der Täufer Elbergen

Nachdem wir im letzten Jahr durch den Umbau und der Erweiterung unserer Friedhofskapelle erhebliche Arbeit und Zeit investiert haben, ist die Vorstandsarbeit in diesem Jahr eher ruhig verlaufen.

Einen kleinen Höhepunkt haben wir in diesem Jahr dennoch zu vermelden: Wir haben für alle unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein richtig schönes Helferfest organisiert.

Jahr für Jahr setzen sich unsere Ehrenamtlichen in verschiedenen Bereichen unserer Kirchengemeinde mit ihrer Arbeit ein und sorgen dafür, dass alles läuft. Die eigene Freizeit zum Wohle der Kirchengemeinde zu opfern, ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.

Überaus bemerkenswert waren die über 1.000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit, die beim Umbau der Friedhofskapelle geleistet wurden.

Dafür sagen wir Im Namen der ganzen Kirchengemeinde Elbergen: **Herzlichen Dank!**



„**Herzlichen Dank**“ sagen wir an dieser Stelle auch allen Einwohnern Elbergens für die großartige Spendenbereitschaft für die Umbau-Maßnahmen auf dem Waldfriedhof.

Diese Unterstützung hat alle Erwartungen bei Weitem übertroffen. Zeigt es doch deutlich, dass unsere Gemeinde gemeinsam stark ist und dieses auch zeigen möchte.

Ausblick auf das Jahr 2023

Am 07.02.2023 findet die konstituierende Sitzung der neu gewählten Gremien statt.

Außerdem: Die Erweiterung der Fläche für Grabstellen auf dem neuen Friedhof.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben und wünschen Ihnen und Euch allen ein **gesegnetes Weihnachtsfest und ein Frohes und gesundes Neues Jahr 2023.**

Kontakt

Dieter Kunk (stellv. Vorsitzender)

Tel. 05903 1909, kunkdieter@ewe.net

Pfarrgemeinderat

St. Marien Listrup-Moorlage



Sternsinger



Taufjubilare



Fronleichnam



Messdieneraufnahme



Messdienerausflug



Kommunion



Firmung

Wir standen in den Startlöchern und die Aktionen konnten endlich wieder unter normalen Bedingungen stattfinden.

Sternsinger – Die Sternsinger durften in diesem Jahr wieder durch die Straßen ziehen und haben sehr motiviert den Segen von Haus zu Haus verteilt. Anschließend gab es den obligatorischen Hot Dog.

Ostern – Auch an Ostersonntag durften wir wieder das gewohnte Osterfrühstück zelebrieren, welches sehr guten Anklang fand.

Erstkommunion – In diesem Jahr haben sich 5 Jungen und 2 Mädchen auf die Erstkommunion vorbereitet.

Fronleichnam – Das Wetter war auch in diesem Jahr passend für einen Open Air Gottesdienst. Die regnerischen 5 Minuten am Ende des Gottesdienstes konnten die Aussicht auf die Bratwurst nicht trüben.

Taufe an der Ems – Wenn man schon an der Ems wohnt, darf auch eine Taufe am Wasser nicht fehlen. Ein Kommunionkind war mutig und hat sich am Bootssteg das Sakrament der Taufe spenden lassen. Hierzu hat der Familienmesskreis die ganze Gemeinde zu einem Picknick-Gottesdienst eingeladen. (Fotos s. 8/9)

Taufjubiläum – Getauft aus gutem Grund war das Jahresthema in unserem Kirchspiel. Von den geladenen Taufjubilaren haben 7 Jubilare den Gottesdienst mitgefeiert. Im Anschluss fand eine gesellige Runde am Grillstand statt.

Messdienerausflug – In diesem Jahr konnten wir endlich wieder mit den Messdienern etwas unternehmen. Auf ging es mit dem Bus und 23 Messdienern in den Freizeitpark Slagharen.

Firmung – Das Sakrament der Firmung konnten unsere 5 Firmlinge in diesem Jahr von unserem Bischof F.J. Bode persönlich empfangen.

Messdieneraufnahme – Insgesamt konnten 7 neue Messdiener aufgenommen werden. Anschließend wurde zu einem amerikanischen Restaurantbesuch eingeladen.

Für das Jahr 2023 wünschen wir uns, dass alle Aktionen so durchgeführt werden können wie bisher.

Kontakt

Karin Fehnker, Tel. 05903 6653

Kirchenvorstand

St. Marien Listrup-Moorlage

Liebe Kirchengemeinde

Zu Beginn möchte ich etwas weiter ausholen und zurückblicken. Unser aktueller Kirchenvorstand ist mittlerweile seit 4 Jahren im Amt und hat nach bestem Wissen und Gewissen versucht, die Aufgaben des Kirchenvorstandes in unserem Ort zu meistern.

In der jetzigen Amtsperiode konnten viele Projekte und Themen bearbeitet werden.

- Außensanierung unserer St. Marien Kirche im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen
- Einstimmige Wahl und Aufnahme unserer Rendantin Christiane Tewes im Jahr 2021
- Sanierung der Läutemaschinen unserer Glockenanlage im Jahr 2022
- etc.

Des Weiteren beschäftigten wir uns intensiv mit diversen Themen „Rund um das Projekt“: Dorfgemeinschaftshaus Listrup. Hierzu zählen u. a.

- Grundstücksfragen und Archivarbeit.
- Wir haben das Grundstück, das uns im Jahr 1958 für den Bau eines Jugendheimes geschenkt wurde, kostenlos an die Gemeinde zurückgegeben (Wert von ca. 60.000 €)
- Außerdem werden wir uns als Kirche mit zusätzlich 60.000 € an dem Projekt beteiligen. (30.000 € kommen vom Bistum Osnabrück und 30.000 € aus unserer Rücklage der St. Marien-Kirche)
- etc.

Aktuell beschäftigen wir uns mit den Vorbereitungen und Ausschreibungen zur geplanten **Kirchen-Innensanierung**, die in der folgenden Amtsperiode durchgeführt werden soll.

Ein ständiges Thema war und ist die **Friedhofsordnung** und **Friedhofsnutzung** in unserer Gemeinde. Gerade die Themen „Rund um den Friedhof“ sind sehr nerven- und zeitaufwendig, da diese schnell emotionalen Charakter und persönliche Noten bekommen.

Nach der **PGR- und KV-Wahl im November 2022** werden wir uns im 1. Quartal 2023 neu konstituieren. Bei der Wahl konnten wir zwar im Vergleich auf das Bistum auf eine gute

Wahlbeteiligung schauen, allerdings gibt uns die hohe Zahl der ungültigen Stimmen und nicht ausgeführten Wahlrechte viel Spekulationsfreiraum für Fehler und Versäumnisse. Da allerdings sehr wenig Kritik – sowohl im positivem Sinne, als auch im negativen Sinne – an uns heran getragen wurde, ist es sehr entmutigend, ein Ehrenamt auszufüllen, in dem man keine Bestätigung seiner Ehrenamtsarbeit bekommt. Wir fordern alle Gemeindemitglieder hiermit auf, konstruktive Kritik zu äußern und an uns vom Kirchenvorstand zu geben. Denn nur wenn wir wissen, was Euch wichtig ist und Euch auf dem Herzen liegt, können wir einen Veränderungsprozess entsprechend diskutieren und anstoßen.

Mit dieser Bitte im Hinterkopf möchten wir uns bei allen Gemeindemitgliedern für das vergangene Jahr bedanken und wünschen **Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2023.**

Bei Rückfragen könnt ihr uns gerne kontaktieren:

Stellv. Vorsitz: Ludger Thyen Tel. 0172 5720873

Der **Kirchenvorstand** setzt sich aktuell aus folgenden Personen zusammen:

- Pastor Stephan Schwegmann
- Ludger Thyen
- Lothar Fehnker
- Claudia Giese
- Matthias Preun
- Martin Röttering
- Norbert Wesenberg
- Rendantin Christiane Tewes
- PGR-Vertreter Christian Klümper

Da Claudia Giese in der nächsten Amtsperiode nicht mehr dem KV-Gremium zur Verfügung steht, möchten wir uns im Namen der Gemeinde bei ihr herzlich für die Arbeit bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Mit freundlichem Gruß
Ludger Thyen

Pfarrgemeinderat

St. Andreas Emsbüren



Im Pfarrgemeinderat kehrt trotz Corona eine gewisse Normalität ein. Es konnten wieder mehr Aktivitäten stattfinden als im Jahr 2021. Und es gab mehrere Highlights.

Eines von diesen Highlights war die **Visitation von Bischof Bode** in unsere Gemeinde. Er war stark beeindruckt von dem gut funktionierenden Netzwerk der unterschiedlichen Vereine und Verbände, die gemeinsam lösungsorientiert zum Wohl der ganzen Gemeinde arbeiten. Ebenso positiv registrierte er die gute Kinder- und Jugendarbeit in Emsbüren und die lebhaftige Nutzung des Kirchplatzes. Der Bischof hat dieses Jahr auch die Firmung in unsere Gemeinde gespendet.

In Juli war unsere Kirche „**Kirche des Monats**“. Hierzu wurde am 10. Juli nachmittags ein Gottesdienst gehalten. Es waren zahlreiche Besucher aus dem gesamten Emsland gekommen. Die Resonanz war sehr gut.

Auch konnten wir wieder, wie in vor-Corona Zeiten, unser **Pfarrfest** feiern. Trotz der vielen Veranstaltungen, die es in Emsbüren an dem Wochenende gab, kamen viele Besucher, besonders Familien mit kleinen Kindern. Das Wetter und die Stimmung waren gut! Die Schwestern hatten sicherlich einen schönen Abend, da sie bei der Tombola eine Kiste mit Kaltgetränke gewonnen hatten. Auch die Auktion am Ende des Tages war ein voller Erfolg.

Der **Liturgie-Ausschuss** bereitete, neben vielen anderen Gottesdiensten, in der Fastenzeit die Fröhschichten vor. Diese erhielten viel Zuspruch, genauso wie die Fastenpredigten, für die externe Gastredner gewonnen werden konnten.

Der PGR-Ausschuss „**Solidarisch handeln**“ ist ein Ausschuss der sich als Aufgabe gestellt hat, Menschen mit Nöten in

unserer Gemeinde zu sehen, beizustehen und zu helfen. Diese Nöte können sehr vielfältig sein. Der Ausschuss konnte in diesem Jahr wieder wie gewohnt den solidarischen Mittagstisch organisieren, wobei verschiedene Vereine oder Verbände ein Mittagessen zubereiten. Auch der Herbstmarkt nach der Erntedankmesse (die von Markus Brinker zelebriert wurde) wurde von diesem Ausschuss organisiert.

Das Thema des Jahres war „**Getauft aus gutem Grund**“. Es gab deswegen mehrere Aktionen, u. a. einen Taferinnerungsgottesdienst an Pfingsten, eine Taufe an der Ems und eine Familientaufe im Hochamt beim Pfarrfest.

Die Kirche ist im Wandel und wir müssen einen Weg finden, uns darin zurecht zu finden und uns den Herausforderungen zu stellen. Bischof Bode hat bei der Visitation betont, dass eine Umwandlung von einer herrschenden zu einer dienenden Kirche stattfinden soll. Wir, als Pfarrgemeinderat, versuchen das für Sie und Euch so umzusetzen. Wir möchten für Sie da sein und wir würden es ausdrücklich begrüßen, wenn Sie uns ansprechen oder schreiben, um uns mitzuteilen, welche Themen Sie beschäftigen. Diese Themen können wir dann aufnehmen, damit wir eine lebendige Gemeinde bleiben. Vielleicht möchten Sie auch gerne in einem der Ausschüsse mitmachen. Sprechen sie uns an!

Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen und euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes 2023!

Kontakt

Bram Heuschen (Vorsitzender)

Tel. 05903 941414, aheuschen@ewetel.net

Kirchenvorstand

St. Andreas Emsbüren



Liebe Gemeinde!

In diesem Jahr wurde der Bereich des **Kirchplatzes** umgestaltet. Die Sitzpodeste und der Basketballkorb werden besonders von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen. Außerdem haben wir zwei Amberbäume „Oktoberglut“ gepflanzt.

Im **Pfarrgarten** haben sich in den letzten Jahren einige Bäume „verabschiedet“. In diesem Jahr ist eine uralte Hänge-Buche, auch Trauer-Buche genannt, umgefallen. Wir werden in nächster Zeit Neuanpflanzungen vornehmen.

In der **Friedhofskapelle** gibt es jetzt auch im Flurbereich Tageslicht. Hier und auch in den Abschiedsräumen wurde mit neuer Beleuchtung, Wände, Decken, Türen und Fußböden alles wesentlich heller gestaltet.

Kindertagesstätten

Die Verwaltung/Rendantur für die Kindertagesstätten St. Josef, St. Marien, St. Elisabeth und St. Klara wurde bisher von der politischen Gemeinde Emsbüren vorgenommen und ausgeführt. Herzlichen Dank für die Jahrzehntelange gute, harmonische und konstruktive Zusammenarbeit.

Ab dem 01.01.2023 werden Frau Ines Grote, geb. Kaiser, und Frau Christina Knoop, geb. Piepel, von uns als Verwaltungskräfte eingesetzt. Frau Grote und Frau Knoop wünschen wir einen guten Start, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen für diese herausfordernde Arbeit in unseren 4 Kindertagesstätten.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, besonders auch bei denen, die sich ehrenamtlich mit großem Engagement für die Kirchengemeinde einsetzen.

Wer Interesse hat, unsere Dombau-truppe zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

Wir wünschen Ihnen und Euch Gesundheit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute.

Kontakt

Hermann-Josef Niehof

stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Tel. 05903 1955

Jugendarbeit und Zeltlager



Die Jugendarbeit in Emsbüren konnte in diesem Jahr endlich wieder einige Veranstaltungen stattfinden lassen und an unterschiedlichen Aktionen teilnehmen. So haben Anfang des Jahres 39 Jugendliche den **Jugendarbeitsvorkurs** abgeschlossen und sind nun Teil der Aktiven Jugend. Im April starteten außerdem die neuen **Mädchen- und Jugendgruppen**, sodass wir aktuell sehr stolz darauf sind, 154 aktive Gruppenleiter*innen zu haben, die sich mit insgesamt 340 Kindern und Jugendlichen in den Mädchen- und Jungengruppen regelmäßig treffen.

Auch beim diesjährigen **Pfarrfest** war die Jugend aktiv und bot wieder Spiel und Spaß für die Kinder an.

Zusätzlich zum Zeltlager war der **Galaabend** ein besonderes Highlight des Jahres 2022. Dieser findet traditionell nach der **Glaubenswoche der Jugend** statt, die in diesem leider ausfallen musste. Der Galaabend und die Jugendmesse konnten hingegen stattfinden. An dem Abend kommen alle Aktiven in der Jugendarbeit zusammen, um die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres zu feiern und denjenigen mit dem „goldenen Michi“ auszuzeichnen, der über das Jahr besonders hervorgetreten ist.

Das diesjährige **Emsbürener Zeltlager** stand unter dem Motto 80er & 90er Jahre und fand seit drei Jahren nun endlich wieder in gewohnter Form statt. In diesem Jahr ging es für alle nach Dalum auf einen schönen Zeltplatz direkt an der Ems. Vom 21.07.–28.07.2022 machte sich das jüngere Lager (Klasse 5 & 6) auf den Weg und verbrachte eine aufregende und großartige Woche zusammen. Danach folgte vom 29.07.–05.08.2022 das ältere Lager (Klasse 7–9), welches

ebenfalls eine schöne und sehr heiße Woche in Dalum erleben durfte. In beiden Lagern wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ein Mottotag eingeführt, an denen sich sowohl die Kinder & Jugendlichen als auch die Gruppenleiter*innen zum Motto 80er/90er verkleiden mussten. In beiden Lagern war dieser Tag ein voller Erfolg und zeigte viele kreative Kostüme.

Wir sind froh, dass das Zeltlager in diesem Jahr wieder ganz normal stattfinden konnte. Ausnahme waren die Überfälle, die wir in diesem Jahr coronabedingt noch ausfallen ließen. Eine weitere Neuheit in diesem Jahr war die **Präsenz des Zeltlagers auf dem Instagram-Account des Michaelsheims**. Während der zwei Wochen des Zeltlagers wurden immer mal wieder verschiedene Einblicke des Zeltlageralltags gezeigt, die den Interessierten zuhause sicherlich viel Freude bereitet haben.

Danke *Ein herzlicher Dank noch einmal an alle Beteiligten, die das diesjährige Zeltlager ermöglicht haben und uns in der ein oder anderen Not geholfen haben. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle nochmal den beiden tollen Küchenteams, den Bulli-Bimbos, der Lagerleitung und natürlich allen Gruppenleiter*innen und Gruppenkindern!*

Wir blicken auf ein tolles und erfolgreiches Jahr 2022 zurück und freuen uns schon auf die vielen Aktionen im neuen Jahr!

Für das nächste Jahr sind folgende Termine für die Zeltlager festgelegt:

- 13.07.–20.07.2023: Älteres Zeltlager
- 21.07.–28.07.2023: Jüngeres Zeltlager

KLJB Emsbüren



Vorstand 2022



Theateraufführung



Vorstandsschulung



Erntedankfest/Altar

Das Jahr 2022 kann für die KLJB Emsbüren aufgrund von mehr Öffentlichkeitsarbeit und ein gesteigertes Interesse an den Aktionen, sowie einige neue aktive Mitglieder durchaus als erfolgreich beschrieben werden.

- Mit dem neu gewählten **Vorstand** wurde im März zum zweiten Mal eine **digitale Schnitzeljagd** (mit der app „actionbound“) angeboten.
- Anfang April führten wir das diesjährige **Plattdeutsch-theater** bei Evering auf.
- Die alljährliche **Maiandacht** für die Bewohner des Elisabethhauses wurde aufgrund von Corona nochmals mit Vortrag und Liedern für die Zuhörenden gestaltet, wobei 2023 hoffentlich wieder eine Andacht in der Kirche mit anschließendem Grillen stattfinden kann.
- Es folgte im August eine **Vorstandsschulung**, in der wir festgelegt haben, dass wir mehr Öffentlichkeitsarbeit und somit auch neue motivierte Leute erreichen wollen (vor allem über social media: instagram).
- Das „Seile Binden“ wurde beim **Pfarrfest** besonders gut angenommen und viele Kinder freuten sich über ein schönes Springseil.
- Ende August fuhren wir im Rahmen unserer **Sommer-aktion** mit dem Fahrrad verschiedene Spielstationen in Emsbüren ab und sind abends beim „summer open air“ des Malörs zusammengekommen.
- Im September fand dann endlich unsere **Planwagenfahrt** für alle Spieler und Helfer der Plattdeutschtheater 2020 und 2022 statt.
- Anfang Oktober haben wir nach dem Schmücken des Altars zum **Erntedankfest** Brote von Sabel und Korte verkauft und den Erlös mit den Kollekten der Kirche an die Heimatschwester in Guatemala gespendet.
- Beim **Adventsmarkt** haben wir wieder einen eigenen Stand und werden zwischen den Jahren wie gewohnt ein **„Schießen und Knobeln“** für die Mitglieder veranstalten.

Für das Jahr 2023 erhoffen wir uns, dass unsere gemeinnützigen Aktionen, wie u. a. das Plattdeutschtheater und die Maiandacht ohne Einschränkungen ablaufen können.

Kontakt: Laura Teipen
teipen.laura@web.de
In der Maate 19

Seitenblicke sagt „Danke!“

Danke – für die vielen Zuwendungen/Spenden im letzten Jahr.

Danke – für die lobenden Worte, die uns immer wieder Mut machen, neue Aktivitäten anzugehen.

Danke – dass wir, das Seitenblicke Team, immer so freundliche Auf- und Annahme in der Bevölkerung finden.

Seitenblicke ist das ganze Jahr über für Sie/euch da!

Kontakt und Informationen: www.seitenblicke-emsbueren.de



Hier sehen wir noch ein Foto von unserer letzten Tannenbaumaktion 2021. 150 Wünsche, die allesamt erfüllt werden konnten. Die **Wunschzettellaktion** ist nun wieder angelaufen. Unser Wunsch ist es, auch in diesem Jahr einen riesigen Tannenbaum, gespickt mit unzähligen Wunschzetteln, präsentieren zu können. Wünsche von Personen, groß und klein und alt und jung, die dann hoffentlich alle erfüllt werden.

Wir wünschen allen ein gesegnetes, besinnliches und auch fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2023!

Gruppen und Verbände

in unseren vier Kirchengemeinden mit Ansprechpartner/innen

Behindertengruppe

„Sternschnuppen“

Angelika Kamphus, Tel. 05903 383

Büchereien im Kirchspiel Emsbüren

• Emsbüren

Brigitte Silies, Tel. 05903 1371

• Elbergen

Roswitha Johanning, Tel. 05903 7407

• Listrup

Melanie Kerkhoff

Christa Senker, Tel. 05976 589

Café Vergissmeinnicht

Magret Feldmann, Tel. 0591 49276

Caritas Sozialstation

Emsbüren Salzbergen

Leitung: Margret van der Zee

Tel. 05903 276

Elisabeth-Haus –

Senioren- und Pflegeheim Emsbüren

Brigitte Haar, Tel. 05903 953-110

Gruppe Alleinstehende Frauen

Anni Stroot, Tel. 05903 1321

Integrationslotsen Emsbüren

Christine Lühle van Dam

Tel. 05903 703774

Initiative „Seitenblicke“

• Diakon Marco Lögering

Tel. 05903 940012

• Gemeindeferentin Karin Schoo

Tel. 05903 9310-14

Jugendarbeit

• Emsbüren, Elbergen, Engden

Jugendreferentin:

Luisa Graef, Tel. 05903 9310-13

• Listrup

Gemeindeferentin:

Luisa Graef, Tel. 05903 9310-13

Katholische

Frauengemeinschaft (kfd)

• Emsbüren

Maria Ripperda, Tel. 05903 1973

• Listrup-Moorlage

Ulla Echelmeyer, Tel. 05903 932762

• Engden

Helga Albers, Tel. 05926 581

• Elbergen

Christel Pricker, Tel. 0591 2948

Kath. Kindergarten St. Josef

Engdener Kirchweg 2

48488 Emsbüren

KiTaLeiterin: Ines Schlömer

Tel. 05903 7952

Kath. Kindertagesstätte St. Marien

Fliederweg 4, 48488 Emsbüren

KiTaLeiterin: Alexandra Röttering

Tel. 05903 422

Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

An der Waldschule 8 a

48488 Emsbüren

KiTaLeiterin: Melanie Upschulte

Tel. 05903 2179470

Kath. Kindertagesstätte St. Klara

Ludgeristraße 5, 48488 Emsbüren

KiTaLeiterinnen: Christiane Göken

und Frederike Scholz

Tel. 05903 2176860

Kindertagesstätte St. Andreas

Ziegeleidamm 22, 48488 Emsbüren

KiTaLeiterin: Renate Erfurt

Tel. 05903 397

Kindertagesstätte St. Franziskus

Dunkernpättken 3, 48488 Emsbüren

KiTaLeiterin: Jenny Bertels

Tel. 05903 9688761

Kath. Landjugend

• Elbergen

Jana Frericks, Tel. 0591 9154424

• Emsbüren

Laura Teipen

info@kljb-emsbueren.de

• Listrup

Hannes Hinterding

KLJB-Listrup@web.de

Kirchenmusik

• Kirchenchor

Irene Heck-Hachmer,

Tel. 05903 7334

Richard Bünker, Tel. 05903 6888

• RhythEms

Doris Padur, Tel. 05903 703504

• ChoryFeen

Ann-Kathrin Schüer

Tel. 05903 217908

Kleiderstube

Papenstraße 7, 48488 Emsbüren

• Waltraud Filax, Tel. 05903 1311

• Monika Schipper, Tel. 05903 1605

Kloster von der Heiligen Anna

Papenstraße 7, 48488 Emsbüren

Schwester Jincy

Tel. 05903 9320866

Kolpingsfamilien

• Emsbüren

Mia Gutschner, Tel. 05903 6384

Kerstin Silies, Tel. 05903 969185

• Listrup

Antonius Hinterding

Tel. 05976 7244

Krabbelgruppen im Pfarrhaus

Gemeindeferentin Karin Schoo

Tel. 05903 9310-14

**Kreuzbund –
Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft
für Suchtkranke und Angehörige**
Werner Völkerling, Tel. 05903 7684

**Liedergarten –
Musikalische Früherziehung
für Kinder**
Barbara Geerdes, Tel. 05903 9359085

**Loslösegruppe
„Emsbürener Kindernest“
Familienzentrum St. Josef**
Rita Woltermann
Tel. 05903 7952 oder 0178 8756190

Messdiener
• Pater Paul Philip
Tel. 05903 9310-12
• Elisabeth Focks
Tel. 05903 9310-33

Seniorengruppe Emsbüren
• Maria Hülsing, Tel. 05903 7381
• Elisabeth Mönch-Tegeeder
Tel. 05903 312
• Anni Wolbers, Tel. 05903 7240
• Hans-Ulrich Adams, Tel. 05903 1531

Seniorengruppe Listrup
Monika Wilmes, Tel. 05903 1286

Seniorengruppe Engden
Annemarie Dagen, Tel. 05926 234

Seniorengruppe Elbergen
Ingrid Tebbel, Tel. 05903 1521

Tagespflege Haus Ludgeri
• Geschäftsführerin:
Margret van der Zee
Tel. 05903 276
• Hausleitung:
Mechthild Rohe
Tel. 05903 7778

Altes Handys spenden – Gutes tun!

Hierzulande verstauben rund 124 Millionen alte Handys ungenutzt in Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken! Um die darin enthaltenen Bodenschätze zu gewinnen, mussten Millionen Tonnen von Erz abgebaut werden. Das geht mit Recycling einfacher und umweltfreundlicher. Deshalb beteiligen wir uns als Kirchengemeinde an der Aktion Schutzengel des Hilfswerkes Missio.

Im Turmraum der Kirche liegen vom 22.12.2022–09.01.2023 Tüten mit allen Infos aus, in die Sie Ihr altes Handy hineinlegen können, um es anschließend in eine bereitstehende Sammelbox zu werfen. Die Handys werden an Missio zum Recycling weitergegeben. (www.missio-hilft.de/goldhandy)

Über viele Unterstützer dieser Aktion freut sich ihr **Arbeitskreis „Solidarisch handeln“**

Für Familien in Not.
Weltweit.



WAS MACHT DIE KIRCHE MIT MEINEN KIRCHEN STEUERN?

Für was wird das Geld eingesetzt?

Mit den Kirchensteuern wird viel Gutes und Sinnvolles unterstützt und finanziert. So kommt auch Geld aus den Kirchensteuern zu uns nach Emsbüren. Davon wird z. B. die Unterhaltung des Michaelsheimes bezahlt oder Reparaturarbeiten an unserer Kirche.

Ein großer Betrag aus den Kirchensteuern fließt in jedem Jahr in unsere Kitas. Durch dieses Extra-Geld neben der Finanzierung durch Land und Kommune haben unsere Kitas eine sehr gute personelle Versorgung, die Erzieherinnen haben mehr Zeit zur Vorbereitung, und die Kitas haben gute Spielplätze und Räumlichkeiten. **Dieses Extra-Geld aus den Kirchensteuern kommt direkt unseren Kindern zu gute!**

Im Jahr 2022 gingen **182.699 €** aus Kirchensteuermitteln in unsere vier Kitas. Außerdem wurden im Jahr 2022 Baumaßnahmen in unseren Kindergärten mit **8.439 €** aus Kirchensteuermitteln mitfinanziert.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Kirchensteuerzahlerinnen und Kirchensteuerzahlern für ihren Beitrag. Durch die Kirchensteuern unterstützen Sie unter anderem eine engagierte Jugendarbeit und eine hervorragende Arbeit in den Kindergärten.



BESUCH

Bischof Franz-Josef Bode im Kirchspiel





ONLINE-TIPPS



Stets auf dem Laufenden

www.entspannt-erziehen-app.de

Die zahlreichen interaktiven Elemente unserer App laden euch ein, euer eigenes Familienleben in den Blick zu nehmen.* Videos und Fotos skizzieren „Kesse“ Lösungswege für alltägliche Konflikte. In einer „Schatzkiste“ können wichtige Erkenntnisse, Vorsätze und Nachdenkenswertes gesammelt werden.



www.bistum-osnabrueck.de/familie

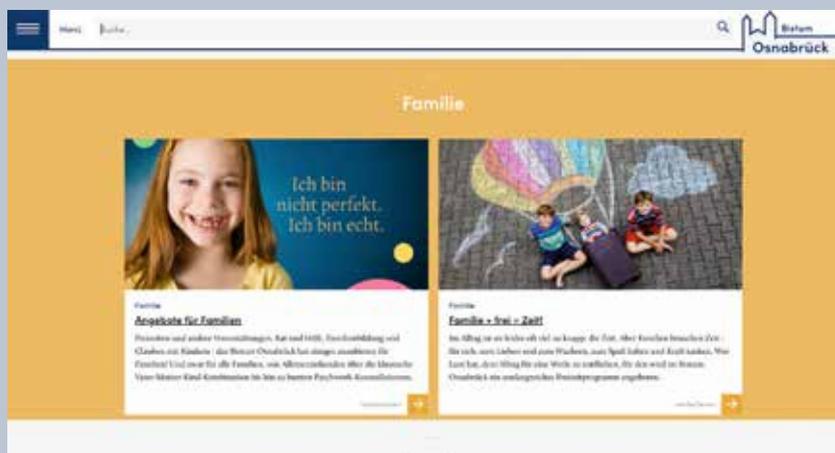
Glaube | Gemeinschaft, Spiritualität, Zweifel – Glaube hat viele Facetten. Hier werden sie beleuchtet.

Hier werden sie beleuchtet.

Liebe | Nächstenliebe, die Liebe zu Gott und zu sich selbst – das sind die Grundlagen des christlichen Glaubens.

Hoffnung | Der christliche Glaube ist ein Glaube der Hoffnung und der Zuversicht, auch über den Tod hinaus.

Bistum | Hier finden Sie Infos rund ums Bistum und seine Einrichtungen, den Bischof und die Bistumsleitung, die Dekanate und Kirchengemeinden.



www.katholisch.de

Katholisch.de ist das Nachrichten- und Erklärportal der katholischen Kirche in Deutschland. Die Redaktion mit Sitz in Bonn berichtet multimedial über aktuelle Ereignisse in Kirche und Gesellschaft. Spirituelle Impulse, Gottesdienstübertragungen sowie Informationen und Service-Hinweise rund um den katholischen Glauben und die katholische Kirche ergänzen die tagesaktuelle Berichterstattung.



PLATTDEUTSCH

De allererste Wiehnachtsboahm



De olle Wiehnachtsmann was dull. He stapkede dör denn verschneiden Woald. He woll dat Christkindken treffen.

Van Wieten söch he all sienen lechten Schien. „Wu is't met di?“, frög dat Christkindken. Et hakte denn Wiehnachtsmann unner un göng met em.

„An miene Arbeit hebb ick kien Pläseer mehr“, nöldede de Wiehnachtsmann. „Dat met de Pepperkoken, Appel un Nötte, dat is nix mehr. Et wett upetten un dann is de Fier vörbi. Wi mött't wat Nejes utfinnen. De Kinner söllt vör Bliedigkät singen, dancen un krijöhlen. Olt un Jung söllt ehr Pläseer doran hebben. Dat Christkindken nickopde: „Dat dücht mi ock, man dat is nich so eenfach!“ Heel in Gedanken kömen de beeden an eenen ollen Kahlschlag met groate un lüttke Dannen. Eene winnersmoje Danne keek sick dat Christkind ut.

„Do mi es Appeln ut diene Taske! Mak lüttke Sticken ut Holt un knüpp eenen Bindfaden doran!“, kummandeerde et denn Wiehnachtsmann. De Sticken stoppte et in de Appel un häng se an den Boahm. „Do mi es Nötte!“, nogde dat Christkind. Ock de Nötte stafferde et met Sticken un Bändkes ut. De reef et an de goldene off an de silverne Siete van sienen Flöggel. De Nötte glemden tüsken de Appel an denn Boahm. Kerßen, de sick ock in de Kiepe van den Wiehnachtsmann verstoppten, settde dat Christkind up de Töger. Met eenen Spoahn stickte et de Lämpkes an.

Dor stönn dat Böhmken in denn Schnee. De Appeln un Nötte gleuhden un de Kerßen löchteten fierlik. As de Lüchtkes een Stücksen runnerbrand wassen, weihde dat Christkind met siene Flöggel un de Kerßen göngen ut. De Wiehnachtsmann mossde denn Baohm versichtig afsagen. Tohope göngen se int Dörp. Denn Boahm nöhlen se met. Bi dat lüttkeste Hus mök dat Christkind versichtig de Dör los. De Löe schlöpen all. In een Dreibeem met een Lock in de Platte stoppten se denn Boahm un settden em up denn Disk. As de Vadder an denn Wiehnachtsmorgen in denn Stoven köhm un dat bunte Böhmken söch, wüsse he nix to seggen. Man as he an denn Post van de Döre, de dat Christkind met siene Flöggel schürt harr, Gold- un Silverflimmer söch, wüss he Bescheed. He stickte de Kerßen an un mök Frau un Kinner wacker. Dat was een Pläseer! De Kinner danczen, süngen un krijölden üm denn Boahm to. Buten, vör dat Fenster, stönnen Christkind un Wiehnachtsmann un smüsterlachden.

Frönde un Verwandte kömen int Hus, bekeeken sick denn Boahm un göngen forts in denn Woald. För sick un ehre Kinner halden se ock eenen Wiehnachtsboam. Alle, de dat sögen, möken dat noh. As dat Oabend wörde, brande in jedet Hus int heele Dörp eenen Wiehnachtsboahm. Överall hörde man Wiehnachtsleeder, un de Kinner juchheiden un lachden.



nach: „Der allererste
Weihnachtsbaum“
von Hermann Löns
(1866–1914)

frei ins
Plattdeutsche
übersetzt
und gekürzt
von Maria
Mönch-Tegeder

künstlerische
Gestaltung:
Marie
Mönch-Tegeder

LECKERES

aus der Pfarrhausküche...

Indisch Curry

(4 Personen)

- 130 g Reis in Salzwasser kochen
- 2 Zwiebeln würfeln und mit gemahlenem Kardamom, Nelke, Zimt und Ingwer sowie 2 EL Rosinen in etwas Öl anbraten
 - 1 TL Kurkuma zugeben
- Alles mit Reis und 50 g gerösteten Mandelsplittern vermengen und in einer Auflaufform warmstellen.

Currysauce

- Insgesamt 500 g Gemüse (davon 2 Zwiebeln, Sellerie, Petersilienwurzel, Pastinake, Möhre, evtl. Staudensellerie) würfeln und in Öl andünsten
 - mit Thymian, Salz, Muskatblüte und 2 Lorbeerblättern würzen
- mit Mehl und 1 EL Curry bestäuben und mit 750 ml Gemüsebrühe aufgießen und köcheln lassen.

Pute

- 500 g Putengulasch mit Salz, Pfeffer und Curry in Öl anbraten
 - mit 1 Dose Kokosmilch ablöschen und garen lassen
 - mit Zitronensaft abschmecken.
- Wenn das Fleisch gar ist, mit der Currysauce mischen, nochmals aufkochen, evtl. nachdicken.
 - Mit Reis servieren.

Guten Appetit!

8 FRAGEN – 8 ANTWORTEN



Persönlich – Interview mit Anni Wolbers (Erzieherin/Katechetin im Ruhestand)

1. **Wer oder was hat Sie auf Ihrem Lebensweg stark beeinflusst?** In erster Linie haben mir meine Eltern vorgelebt, was im Leben wichtig ist. In der Grundschulzeit hatte ich einen vertrauensvollen, väterlichen Lehrer und Schwester Agnesa, die mich liebevoll auf die Erstkommunion vorbereitete. Weiterhin beeinflusste mich mein Beruf als Erzieherin und die seelsorgerischen Erlebnisse in den Grundschulen, sowie die eigene Familie mit den Enkelkindern.
2. **Welche Bedeutung hat der Glaube für Sie?** Der Glaube hat für mich eine große Bedeutung. Er trägt mich, gibt mir innere Kraft, Mut, Halt, Besonnenheit und schenkt mir besonders in schwierigen Zeiten Trost, Hoffnung, Zuversicht, Geborgenheit und Orientierung.
3. **Was schätzen Sie an der Kirche?** Die Kirche ist eine Oase für mich. Mir wird Segen von ihr zugesprochen. Sie hält die Botschaft Jesu lebendig und feiert mit mehreren Generationen Gemeinschaft.
4. **Was wünschen Sie sich von der Kirche?** Ich wünsche mir von der Kirche, dass sie transparenter, offener, glaubwürdiger, ehrlicher, kommunikativer und christlicher wird. Sie sollte neue Wege suchen, eine wohlwollende Atmosphäre schaffen, um die Menschen zu erreichen. Sie muss auf der Straße beginnen und vor allem eine Sprache sprechen, die für alle verständlich ist. Kirche muss gerade bei jungen Christen wie ein Erlebnispark werden, eine Heimat für junge und alte Menschen, die sich aktiv einbringen können. Sie sollte neugierig machen und Neues ausprobieren mit attraktiven Angeboten und gemeinsamem Tun. Ein Anteil des göttlichen Bodenpersonals sollte seinen Beruf neu überdenken, ob Wort und Tat miteinander
5. **Für welche Hobbys nehmen Sie sich Zeit?** Lesen, Nordic Walking, Freunde treffen, Kinder auf die Erstkommunion vorbereiten
6. **Was sind Ihre Lieblingsorte? Wo fühlen Sie sich besonders wohl?** Bei meinen Kindern und Enkelkindern, auf der Wiese bei meinen Tieren – den Eseln, an meinen ehrenamtlichen Arbeitsplätzen in der Kita und den Seelsorgestunden in den Grundschulen: An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die mir in den 23 Jahren Seelsorgeunterricht ihre Kinder anvertraut haben! Jeder, dem die Möglichkeit geboten wird, Kinder auf ihrem Lebensweg zu begleiten, sollte das Angebot nutzen, denn ihre neugierigen Fragen, Antworten und die vielen schönen Momente mit ihnen bereichern das eigene Leben.
7. **Haben Sie Träume, was Sie in Ihrem Leben unbedingt machen wollen?** Mein größter Traum ist als Granny Aupair in einem sozialen Projekt mit benachteiligten Kindern zu helfen und Erfahrungen zu sammeln.
8. **Es wäre schön, wenn Sie ein Gebet aufschreiben, das Sie gerne beten und das Ihnen viel bedeutet?** Gerne spreche ich freie Gebete oder Stoßgebete. So habe ich mitten im Alltag immer die Verbindung zu Gott. Ich besinne mich dabei auf das, was gerade gewesen ist, was ich mir wünsche, wo ich Trost und Kraft gebrauche. Das „Vater unser“, welches ich gerne bete, ist für mich ein besonderes Gebet, da Jesus es uns gelehrt hat und es in der ganzen Welt gebetet wird.



DER DIÖZESANE SCHUTZPROZESS

Mein Name ist...

Ann-Cathrin Röttger und ich bin seit dem 01.09.2022 die Geschäftsführerin des Diözesanen Schutzprozesses. Ich bin Religionspädagogin, Sozialpädagogin und Teil der Initiative #outinchurch.

Bevor ich die **Geschäftsführung des Schutzprozesses** übernommen habe, war ich über 17 Jahre lang in der Jugendpastoral des Bistums Osnabrück, genauer gesagt im Bereich der Freiwilligendienste tätig. Über die Kooperation im Freiwilligendienst und durch die Einsatzstellenbesuche der FSJ'ler*innen/ BFD'ler*innen, aber auch durch persönliche Kontakte ist mir Emsbüren also gut bekannt.

Der Einstieg in mein neues Arbeitsfeld war sehr dynamisch. Vielleicht haben Sie mitbekommen, dass die Universität Osnabrück Mitte September den Zwischenbericht der Studie **„Betroffene – Beschuldigte – Kirchenleitung: Sexualisierte Gewalt im Bistum Osnabrück“** veröffentlicht hat. Diese Studie hatte Bischof Bode in Auftrag gegeben, damit die Wahrheit über den Umgang mit sexualisierter Gewalt, vor allem aber der Umgang mit Betroffenen und mit Tätern im Bistum Osnabrück, erforscht wird und der Öffentlichkeit bekannt wird. Ebenso wünschte der Bischof erste Ergebnisse dazu nach einem Jahr.

Der **Zwischenbericht** deckt erhebliche Fehler und Mängel auf und weist zugleich darauf hin, dass der vor drei Jahren von uns begonnene Schutzprozess der richtige Weg in die Zukunft ist.

Bischof Bode benennt in seiner Pressekonferenz nach der Veröffentlichung des Zwischenberichts ausdrücklich, dass er (neben anderen Maßnahmen) den **Schutzprozess stärken** möchte.

Vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt, was dieser Schutzprozess eigentlich ist bzw. was sich dahinter verbirgt. Einen kurzen Überblick über die Arbeit des Schutzprozesses möchte ich Ihnen deshalb nun geben.

2019 ist im Bistum Osnabrück das **„Konzept gegen sexualisierte Gewalt und geistlichen Missbrauch“** in Kraft getreten, kurz: der Schutzprozess.

Das Konzept benennt neben den wichtigen Positionen der **unabhängigen Ansprechpersonen für Betroffene** verschiedene Handlungsfelder. Für jedes dieser Handlungsfelder sind Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen neben Fachleuten aus dem Bistum unabhängige externe Expert*innen

mitwirken. Auch **Betroffene** bringen sich in den Prozess ein. Zudem sorgt eine Monitoring-Gruppe für die Steuerung und Kontrolle der verschiedenen Arbeitsgruppen und -abläufe. Für das Phänomen des geistlichen Missbrauchs wurde eine Expert*innengruppe berufen und ebenfalls eine unabhängige Studie in Auftrag gegeben.

Welche Aufgaben haben die Gruppen im Einzelnen?

Monitoring

Die Monitoring-Gruppe kontrolliert und unterstützt die Arbeit in den verschiedenen Bereichen. Sie vernetzt die Arbeitsgruppen untereinander und mit den Verantwortlichen im Bistum und stellt deren Arbeitsfähigkeit sicher. Zudem sorgt sie für fortlaufende Kommunikation nach innen und außen und klärt auftretenden Fragen im Prozess.

Prävention

Die Arbeitsgruppe Prävention begleitet die Entwicklung und Durchführung von Präventionsmaßnahmen gegen sexualisierte Gewalt und geistlichen Missbrauch. Sie berät kirchliche Einrichtungen, vermittelt Schulungsangebote und unterstützt beispielsweise Pfarreien bei der Umsetzung institutioneller Schutzkonzepte.

Kennen Sie das Schutzkonzept Ihrer Gemeinde? Sicher lohnt sich ein Blick darauf.

Intervention

Die Interventionsgruppe stellt in akuten Verdachtsfällen den sachgemäßen Ablauf der vorgeschriebenen Interventionsmaßnahmen sicher und begleitet „irritierte Systeme“ vor Ort. So begleiten und beraten sie z.B. betroffene Gemeinden ab dem Bekanntwerden von Vorwürfen über die gesamte Zeit der Aufarbeitung der Fälle.

Betroffene hören und begleiten

Die Arbeitsgruppe versteht sich als Anwältin der Betroffenen und kümmert sich um die individuellen Anliegen einzelner Betroffener von sexueller Gewalt oder geistlichem Missbrauch. Hierzu zählt beispielsweise eine schnelle Vermittlung von Beratung oder Therapie, aber im Bedarfsfall auch von juristischer Unterstützung.

Umgang mit Beschuldigten und die Sanktionierung von Tätern

Diese Gruppe behandelt die konkreten Fälle von sexualisierter Gewalt oder geistlichem Missbrauch unter dem Gesichtspunkt, wie – über die polizeilichen Ermittlungen und strafrechtlichen Maßnahmen hinaus – seitens des Bistums mit Beschuldigten und Tätern umzugehen ist. Die Gruppe, die überwiegend aus externen Fachleuten besteht, erstellt Einzelfallbewertungen mit konkreten Handlungsempfehlungen für die Bistumsleitung: etwa zur Frage möglicher Weiterbeschäftigung von Tätern nach Verbüßen von Strafen, über ergänzende kirchliche Sanktionen wie Gehaltskürzungen oder die Rehabilitation von zu unecht Beschuldigter.

Die Verantwortung der Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen verbleibt beim Bischof, der sich jedoch dazu verpflichtet hat, den Empfehlungen der Gruppe zu folgen.

Bearbeitung der systemischen Grundsatzfragen

Hier geht es um die Beschäftigung der Frage nach dem systemischen Kontext von Missbrauch im Bereich der kath. Kirche. Welche Rolle spielt die kirchliche Sexualmoral, welche der Umgang mit Macht und Hierarchie oder das Miteinander von Frauen und Männern oder die Besonderheiten der priesterlichen Lebensform?

Diese und ähnliche Fragen werden auch im Zusammenhang mit dem Synodalen Weg bearbeitet.

Unabhängige Ansprechpersonen

Neben der Arbeitsgruppe Betroffene hören und begleiten, gibt es unabhängig Ansprechpersonen für Betroffene von sexualisierter Gewalt und geistlichem Missbrauch. Diese sind geschützte Anlaufstellen, die Betroffene fachkundig begleiten und unterstützen – beispielsweise auf dem Verfahrensweg zur Anerkennung des Leids, aber auch bei der Suche nach weiterführender Begleitung, Therapie etc. Die jahrelange Erfahrung unabhängigen Ansprechpersonen zeigt, dass Betroffene so einen Weg finden können, ihre Erfahrungen ins Wort zu bringen und so Hilfe zu erhalten.

Einen **Überblick** erhalten Sie auch im beigefügten Schaubild und über die weiterführenden Links. Dort finden Sie auch eine Broschüre, der Sie konkrete Verfahrensabläufe entnehmen können, wenn Sie einen Fall melden möchten. Auch Sie können dazu beitragen Ihre Kirchengemeinde zu einem Schutzraum zu machen, indem sexualisierte Gewalt und (Macht)Missbrauch jeglicher Art keinen Platz haben. Wichtig ist sensibel zu sein und nicht wegzuschauen. Vielleicht können Sie in Ihren Vereinen und/oder Gruppen das Institutionelle Schutzkonzept der Kirchengemeinde gemeinsam lesen, und darüber im Gespräch; möglicherweise Ergänzungen vornehmen? Oder ist es mal wieder Zeit für eine gemeinsame Präventionsschulung? Melden Sie sich gerne.

Natürlich stehe ich auch für Ihre Rückfragen zur Verfügung. Sie erreichen mich per Mail (schutzprozess@bistum-os.de) oder unter der 0541 318380.

Weiterführende Links



Sollten Sie selbst sexuellen oder spirituellen Missbrauch betroffen sein, finden Sie hier die Kontaktdaten unserer unabhängigen Ansprechpersonen:

Kontaktaten für Betroffene sexualisierter Gewalt oder geistlichen Missbrauchs – Bistum Osnabrück (bistum-osnabrueck.de)



Weitere Informationen zum Schutzprozess und die Broschüre zum Download finden Sie hier:

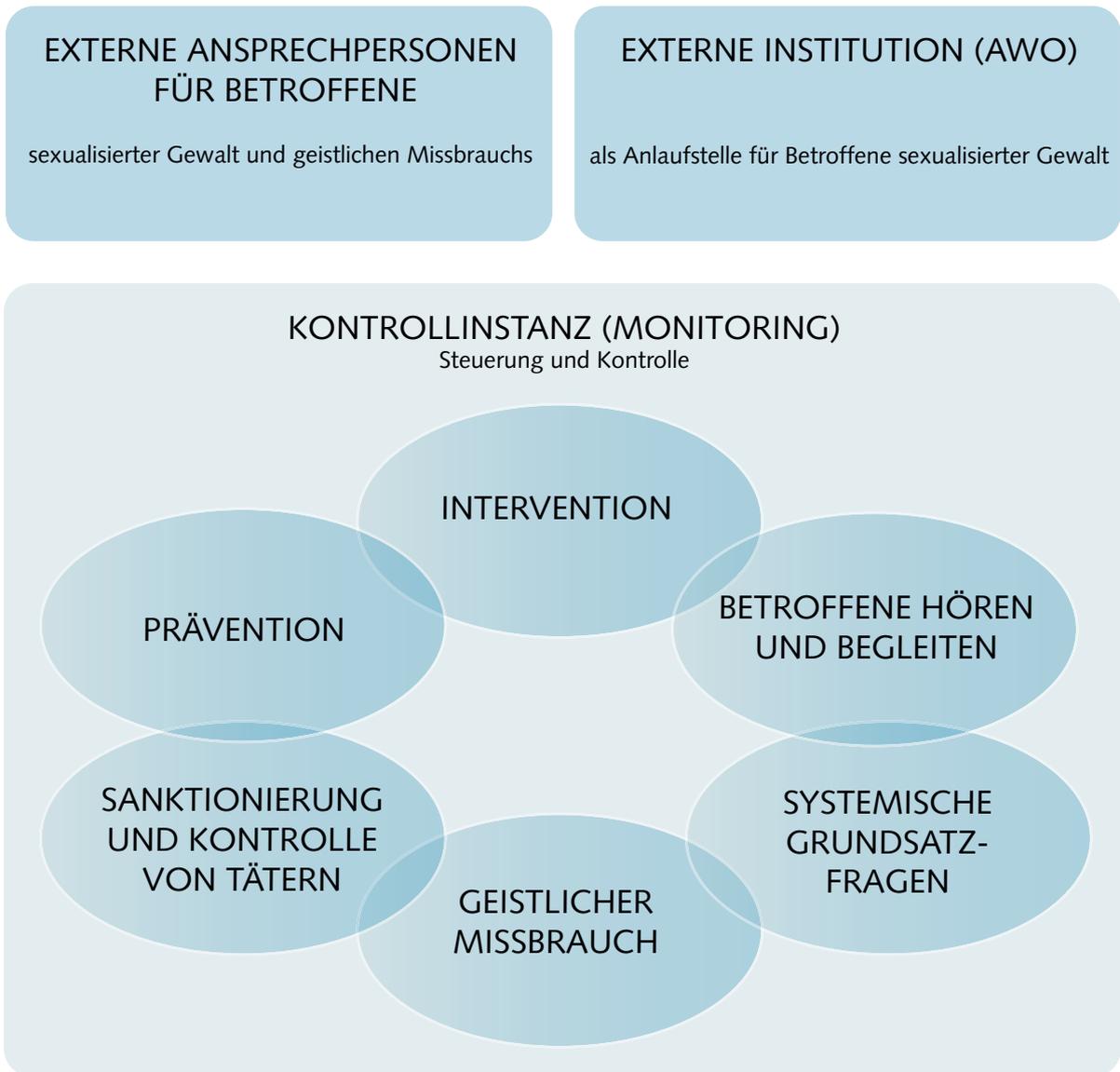
Was ist der Diözesane Schutzprozess? – Bistum Osnabrück (bistum-osnabrueck.de)



Den Zwischenbericht der Uni Osnabrück finden Sie hier:

Betroffene – Beschuldigte – Kirchenleitung – Universität Osnabrück (uni-osnabrueck.de)

Schutz- und Aufarbeitungsprozess für den Umgang mit sexualisierter Gewalt und geistlichem Missbrauch im Bistum Osnabrück



Weitere Projekte im Schutz- und Aufarbeitungsprozess



STATISTIK



Getauft

Das Sakrament der Taufe empfangen in unseren Gemeinden im Jahr 2022

Cataleya Nehlert, *Emsbüren*

Leon Hinz, *Emsbüren*

Milan Hinz, *Emsbüren*

Luis Hinz, *Emsbüren*

Sara Kuper, *Leschede*

Lio van Stiphout, *Emsbüren*

Thilo Kirchfeld, *Leschede*

Matilda Frömming, *Emsbüren*

Jan Frömming, *Berge*

Victoria Otting, *Ahlde*

Hermine Brauer, *Emsbüren*

Mia Kopel, *Mehringen*

Franz Mönch-Tegeder, *Mehringen*

Ida Potthoff, *Leschede*

Frida Hindricks, *Emsbüren*

Lio Hülsing, *Emsbüren*

Leon Lach, *Emsbüren*

Marlene Glasfort, *Emsbüren*

Robin Urban, *Emsbüren*

Finn Hummeldorf, *Emsbüren*

Lutz Röhling, *Mehringen*

Bene Veltel, *Leschede*

Klara Schweegmann, *Emsbüren*

Lilly Kersten, *Berge*

Tilda Schäfer, *Drievorden*

Magnus Kruse, *Berge*

Finn Bünker, *Ahlde*

Liliana Timmer, *Emsbüren*

Leo Rosen, *Emsbüren*

Jonne Quaing, *Leschede*

Joris Rohoff, *Emsbüren*

Marie Heufes, *Berge*

Frieda Arning, *Berge*

Mia Jäckering, *Emsbüren*

Enie Lambers, *Leschede*

Noah Drente, *Emsbüren*

Lia Drente, *Emsbüren*

Laura Gansfort, *Leschede*

Lio Urban, *Emsbüren*

Josefine Schockmann, *Emsbüren*

Klara Möller, *Bernte*

Lip Piepel, *Leschede*

Linn Korte, *Berge*

Merle Eilermann, *Hesselte*

Hanne Staelberg, *Leschede*

Thea Thalmann, *Berge*

Marvin Bertling, *Ahlde*

Fritzi Restel, *Mehringen*

Enno Sabel, *Emsbüren*

Finn Schmidt, *Emsbüren*

Emilio Seibel, *Emsbüren*

Johanna Popek, *Berge*

Juna Lorenz, *Ahlde*

Tilda Schwerdt, *Emsbüren*

Luis Robotta, *Gleesen*

Mila Robotta, *Gleesen*

Victoria Robotta, *Gleesen*

Fiona Feldmann, *Emsbüren*

Käthe Grondmann, *Berge*

Ole Scheffer, *Berge*

Fenna Schomaker, *Leschede*

Ella Lou Pallus, *Berge*

Pauline Timmel, *Bernte*

Nele Wintering, *Emsbüren*

Lio Sztaba, *Leschede*

Lene Wilmer, *Emsbüren*

Till Bensch, *Emsbüren*

Carla Betty Gödiker, *Bad Säckingen*

Leonard Wienold, *Emsbüren*

Lotta Thole, *Mehringen*

Maje Altevolmer, *Salzbergen*

Adam Blakemore, *Elbergen*

Nina Oelgemöller, *Elbergen*

Milow Schmidt, *Elbergen*

Luisa Hermes, *Listrup*

Marie-Kristin Kiel, *Listrup*

Mira Dust, *Listrup*

Resi Holtel, *Moorlage*

Matilda Thyen, *Listrup*

Paula Foppe, *Engden*

Anni Witte, *Nordhorn*

Leni Große Bardenhorst, *Engden*

Max Ammann, *Osnabrück*

Bennet Römke, *Berge*

Emilia Römke, *Berge*

Philip Gaumer, *Berge*

Jeppe Rupprich, *Berge*

Jasper Rupprich, *Listrup*

Frieda Wenning, *Viersen*

Zuzanna Nowak, *Emsbüren*

Anna Silies, *Berge*

Geheiratet

Das Sakrament der Ehe spendeten sich im Jahr 2022

- Christian und Carolina Wienold, geb. Schwennen, *Emsbüren*
- Hendrik und Katharina Koenig, geb. Kunkel, *Berge*
- Jan und Isa Neumann, geb. Quaing, *Emsbüren*
- Maurice und Katharina Ebeling, geb. Preuss, *Hamburg*
- Mario und Anna-Katharina Humbert, geb. Schüttnann, *Berge*
- Jana und Michael Meyering, geb. Gansfort, *Leschede*
- Florian und Andrea Helmingdirks, geb. Schräer, *Lünne*
- Maurice und Friederike Tebbel, geb. Hahn, *Emsbüren*
- Philip und Franziska Schröder, geb. König, *Mehringen*
- Michael und Sarah Jäckering, geb. Dannenbring, *Emsbüren*
- David und Jacqueline Kiesner, geb. Hausmann, *Emsbüren*
- Florian und Kira Naber, geb. Lewing, *Elbergen*
- David und Caroline Becker, geb. Krejci, *Hage*
- Andreas und Kira Otting, geb. Kollex, *Listrup*
- Johannes und Juliana Steven, geb. Echelmeyer, *Wunstorf*
- Peter und Anne Thole, geb. Otting, *Mehringen*
- Dirk und Daniela Hofschulte, geb. Willers, *Drievorden*

Das Fest der **Silbernen Hochzeit** feierten im Jahr 2022

- Franz und Reinhild Wolbert, *Drievorden*
- Theo und Claudia Pöling, *Berge*
- Matthias und Sabine Humbert, *Emsbüren*
- Ludger und Marion Kotte, *Palling*
- Markus und Annette Fehren-Evering, *Mehringen*
- Ludger und Doris Wulkotte, *Drievorden*
- Bernhard und Ingrid Fangmeyer, *Hesselte*

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten im Jahr 2022

- Paul und Brigitte Fruhner, *Emsbüren*
- Paul und Karin Stuke, *Berge*
- Hermann und Walburga Marien, *Engden*
- Heinz und Rosa Lübbers, *Leschede*
- Alfons und Elisabeth Mehs, *Berge*
- Hermann und Agnes Frömming, *Berge*
- Josef und Elisabeth Johanning, *Helschen*
- Hubert und Hildegard Höscher, *Emsbüren*
- Wilhelm und Anni Heskamp, *Leschede*
- Bernhard und Marianne Plagge, *Emsbüren*
- Josef und Agnes Hungeling, *Berge*

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feierten im Jahr 2022

- Alois und Maria Bongard, *Berge*
- Heinrich und Anna Maria Veerkamp, *Ahlde*

Verstorben

Es verstarben ab dem 21.11.2021 in unseren Gemeinden

- Anke Breloh, *Leschede*
 Hubert Krone, *Lingen*
 Hermann Göken, *Helschen*
 Agnes Krefta, *Emsbüren*
 Gerhard Hoppmann, *Ahlde*
 Hedwig Vering, *Emsbüren*
 Hermann Hasken, *Berge*

Franzi Galvez Tejeda, *Emsbüren*
 Joseph Fahrendorf, *Mehringen*
 Hedwig Rothlübbers, *Emsbüren*
 Hubert Dulle, *Mehringen*
 Maria Möschter, *Berge*
 Johannes Haking, *Emsbüren*
 Hermann Kajüter, *Ahlde*
 Cäzilie Klar, *Emsbüren*
 Hermann Paus, *Mehringen*
 Joachim Hyss, *Berge*
 Hermann Josef Schwegmann, *Mehringen*
 Wilhelmine Bober, *Leschede*
 Rudolf Schulten, *Emsbüren*
 Heinrich Krüßel, *Leschede*
 Theresia Imming, *Mehringen*
 Gerhard Ahlering, *Leschede*
 Anna Grote, *Leschede*
 Hildegart Overberg, *Emsbüren*
 Theodor Breloh, *Leschede*
 Regina Quaing, *Leschede*
 Detlev Santel, *Berge*
 Johanna Kramer, *Emsbüren*
 Hildegard Holthaus, *Emsbüren*
 Paul Wübbels, *Emsbüren*
 Theodora Schüring, *Mehringen*
 Anna Silies, *Emsbüren*
 Agatha Weiß, *Emsbüren*
 Katharina Schmitz, *Emsbüren*
 Maria Stein, *Emsbüren*
 Reinhold Neubert, *Lengerich*
 Bruno Zgrzebniok, *Leschede*
 Maria Hilvert, *Helschen*
 Martin Hermes, *Leschede*
 Dieter Schröer, *Emsbüren*
 Ida Revermann, *Leschede*
 Klara Bünker, *Emsbüren*
 Wilhelm van Lengerich, *Emsbüren*
 Paul Krümpel, *Ahlde*
 Franz Jäckering, *Emsbüren*
 Reiner Dierkes, *Emsbüren*
 Emma Kock, *Emsbüren*
 Michael Cichos, *Berge*
 Horst Nentwig, *Leschede*
 Helena Küpker, *Emsbüren*
 Hubertus Hilvert, *Emsbüren*
 Hans-Dieter Jüttner, *Emsbüren*
 Johannes Overberg, *Emsbüren*
 Hedwig Schomaker, *Leschede*
 Anneliese Breuer, *Emsbüren*
 Werner Niehof, *Leschede*
 Hedwig Schulte, *Emsbüren*
 Friedrich Wilhelm, *Mehringen*
 Hildegard Homann, *Emsbüren*

Florenz Pilgrim, *Leschede*
 Luzia Krummen, *Emsbüren*
 Alfons Mönning, *Ahlde*
 Franz Kappel, *Emsbüren*
 Maria Buscher, *Berge*
 Margret Franke, *Emsbüren*
 Ingeborg Lammers, *Emsbüren*
 Walter Tegeder, *Leschede*
 Maria Breloh, *Emsbüren*
 Anita Böcker-Möller, *Helschen*
 Margret Jalink, *Mehringen*
 Maria Pöling, *Leschede*
 Hedwig Barkeling, *Ahlde*
 Gerhard Buhl, *Mehringen*
 Martin Krefta, *Emsbüren*
 Marian Harbat, *Mehringen*
 Hedwig Dankelmann, *Emsbüren*
 Rudolf Feimann, *Emsbüren*
 Maria Kortland, *Emsbüren*
 Heinrich Veerkamp, *Ahlde*
 Otto Imming, *Mehringen*
 Agnes Jaeschke, *Elbergen*
 Ludwig Lampen, *Elbergen*
 Maria Helming, *Elbergen*
 Benno Humbert, *Elbergen*
 Margarete Hermeling, *Lingen*
 Franz Hilvert, *Elbergen*
 Antonius Lescher, *Engden*
 Anna Mönch, *Engden*
 Siegried Lütje-Ströer, *Listrup*
 Doris Meyersieck, *Lingen*
 Theodor Wobbe, *Listrup*
 Paul Schulte van Werde, *Salzbergen*
 Josefa Bünker, *Listrup*
 Hermann Josef Echelmeyer, *Listrup*
 Theresia Egbers, *Listrup*
 Hedwig Röttger, *Listrup*
 Helena Wobbe, *Listrup*
 Wilhelmine Schnieders, *Emsbüren*



2022 IM FOKUS



Die neuen Messdiener*Innen



Fronleichnam in Emsbüren



Jubiläum der kfd Listrup/Moorlage



Ökumenischer Gottesdienst am Heimathof



An der Wasserbaustelle



Werksgottesdienst bei der Feuerwehr



Sternsinger



Das 1. E-Auto für unsere Sozialstation



Festgottesdienst in St. Andreas



TERMINE 2023

für Kalender und Pinnwand

Januar	So. 08.01.	Sternsinger-Aktion im Kirchspiel
	So. 15.01.	Weihnachtliche Nachklänge (Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr)
	So. 22.01.	Patronatsfest in Engden mit anschließendem Empfang
Februar	Sa./So. 04./05.02.	Gottesdienste mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen zum Fest Darstellung des Herrn
	Mi. 15.02.	Frauenkarneval im Landgasthof Evering
März	Fr. 03.03.	Weltgebetstag der Frauen
April	Mo. 10.04.	Ostermontag Jugendmesse in Emsbüren
	Sa. 15.04.	Feier der Erstkommunion in Emsbüren
	So. 16.04.	Feier der Erstkommunion in Listrup
	Sa. 22.04.	Feier der Erstkommunion in Emsbüren
	So. 23.04.	Feier der Erstkommunion in Elbergen und Engden
Mai	Mo. 01.05.	Werksgottesdienst der Kolpingfamilie
Juni	Do. 08.06.	Festhochamt im Pfarrgarten Emsbüren, anschl. Fronleichnamsprozession Festhochamt in St. Johannes Elbergen, anschl. Fronleichnamsprozession
	Fr. 09.06.	Firmung in Elbergen
	Sa. 10.06.	Firmung im Pfarrgarten in Emsbüren
	So. 11.06.	Fronleichnamssfeier und Pfarrfest in Engden Fronleichnamssfeier in Listrup
	Sa. 17.06.	Firmung in Engden
Juli	Sa./So. 01./02.07.	Segnungsgottesdienste mit Spendung des Reisesegens und Einladung zum Einzelsegen
	So. 02.07.	Orgelsommer in der St. Andreas-Kirche Emsbüren mit Domorganist Balthasar Baumgartner
	13.07.–20.07.	Älteres Zeltlager
	21.07.–28.07.	Jüngerer Zeltlager
August	Di. 29.08.	Festgottesdienst zum Patronatsfest in Elbergen
September	So. 03.09.	ökumenischer Gottesdienst am Heimathof
Oktober	Mo. 16.10.–Mo. 23.10.	Wallfahrt des Kirchspiels nach Rom und Assisi
November	Mi. 01.11.	Gräbersegnung zu Allerheiligen in Emsbüren
	Sa. 04.11.	Gräbersegnung in Listrup
	Sa. 04.11.	Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern in Emsbüren
	So. 05.11.	Gräbersegnung Engden und Elbergen
	Do. 30.11.	Andreasfest in Emsbüren
Dezember	Di. 26.12.	Jugendmesse in Emsbüren

TAUFTERMINE 2023

in St. Andreas Emsbüren

Januar	So. 08.01.	12 Uhr
	Sa. 21.01.	15 Uhr
Februar	So. 05.02.	12 Uhr
	Sa. 18.02.	15 Uhr
März	So. 05.03.	12 Uhr
	Sa. 18.03.	15 Uhr
April	Sa. 01.04.	15 Uhr
	Sa. 08.04. (Osternacht)	21 Uhr
	So. 16.04.	12 Uhr
	Sa. 29.04.	15 Uhr
Mai	So. 14.05.	12 Uhr
	Sa. 27.05.	15 Uhr
Juni	So. 18.06.	12 Uhr
	Sa. 24.06.	15 Uhr
Juli	So. 09.07.	12 Uhr
	So. 23.07.	12 Uhr
August	So. 06.08.	12 Uhr
	Sa. 19.08.	15 Uhr
September	So. 03.09.	12 Uhr
	Sa. 16.09.	15 Uhr
Oktober	So. 01.10.	12 Uhr
	Sa. 14.10.	15 Uhr
	So. 29.10.	12 Uhr
November	Sa. 11.11.	15 Uhr
	So. 26.11.	12 Uhr
Dezember	Sa. 09.12.	15 Uhr
	So. 17.12.	12 Uhr

In den Kirchengemeinden **Engden, Elbergen und Listrup** werden die Tauffeiern nach Vereinbarung festgelegt.

Außerdem bieten wir an, auch in einer **Familienmesse** Kinder zu taufen. Durch eine Taufe in einer Familienmesse erreichen wir zweierlei: Zum einen wird deutlich, dass das Sakrament der Taufe die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen bedeutet, zum Zweiten ist es gerade auch für Kinder spannend, eine Taufe mitzuerleben.

Für die Taufanmeldung bringen

Sie bitte folgende Unterlagen mit:

Geburts-Urkunde des Kindes und die Anschriften der Paten.

Sollten die Paten nicht in unserer Gemeinde wohnen und wurden sie auch nicht hier getauft, benötigen wir einen Patenschein. Den bekommen die Paten in ihrer Wohnpfarrei.



KINDERSEITEN



Die **ökumenische Aktion: „Weihnachten Weltweit“** bietet viele kreative Ideen und Anregungen für zu Hause an. Kinder aus aller Welt erzählen von ihren Weihnachtsfesten, es gibt Mal- und Basteltipps, Vorlesegeschichten rund ums „faire“ Weihnachtsfest, Lieder, Rezeptideen, Texte, Noten und vieles mehr. Auf diese Weise lernen Kinder altersgerecht und spielerisch die vielfältigen Lebenswelten der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika kennen.

Schaut doch mal unter www.weihnachten-weltweit.de



Weihnatskugeln gestalten

WUSSTEST DU....

Bis ins 19. Jahrhundert hinein hingen übrigens Äpfel an den Weihnachtsbäumen in Europa. Sie waren die Vorgänger der bunten Weihnachtsbaumkugeln aus Glas. Kugeln sind auch ein Symbol der Einen Welt.



BEMALEN

Material: Wasser- oder Bastelfarben (gut deckend), Pinsel, alternativ Filz- oder Holzstifte

Kugeln mit den Lieblingsfarben bunt bemalen – das fällt selbst den Kleinsten nicht schwer. Größere Kinder können auch weihnachtliche Motive wie Sterne und Kerzen auf ihre Kugeln malen. Für die Kugeln am besten einen Becher als Untersetzer nutzen, damit die sie beim Bemalen abgelegt werden können. Nach dem Trocknen kann man die Kugel noch mit Lack, klar oder matt je nach Geschmack, bemalen oder besprühen. Das macht sie unempfindlicher gegen Kratzer und Staub. Kugeln gut trocknen lassen!



SERVIENTENTECHNIK UND DECOPATCH, GLITZER

Material: Kleber, Kleister, Decopatchkleber, Servietten oder Decopatchpapier, Pinsel

Die Kugel mit Kleister bestreichen. Nach und nach das in kleine Stücke gerissene Papier oder die Serviette darauf kleben. Besonders schön sind Papiere mit weihnachtlichen Motiven oder gold/silbernem Muster. Viele Kinder streuen anschließend gern Glitzer darüber.



BEKLEBEN

Material: Schmuckstein-Kleber, Glitzersteine, buntes Papier, Perlen, Knöpfe, selbst Gesammeltes und vieles mehr

Kugeln lassen sich gut mit Bastelmaterial bekleben. Der Fantasie der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Den Spezialkleber gibt es in Bastelgeschäften, er verläuft nicht und hält sogar auch auf der runden Form.



UMWICKELN

Material: Wollfäden, Schmuckstein-Kleber, Dekobänder

Mit bunten Wollfäden oder dünnen Dekobändern kann man besonders die Kugeln sehr gut umwickeln. Die Fadenanfänge sollten mit Schmucksteinkleber fixiert werden. Zwischendurch und am Ende auch mit Kleber befestigen.

Wir wünschen allen Kindern und Familien viel Spaß beim Malen und Basteln und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

DANKGEBET

(nicht nur an Weihnachten)

Wie danke ich Dir, dass ich versagen darf,
vor Dir und den Menschen!

Wie danke ich Dir, dass ich dazu stehen darf, Grenzen zu haben:
Grenzen des Glaubens, Grenzen der Geduld,
Grenzen der Belastbarkeit, Grenzen des Könnens, Grenzen der Liebe.

Wie danke ich Dir, dass ich traurig sein darf und müde,
dass es Dinge geben darf, mit denen ich alleine nicht fertig werde,
dass Verzichten und Sich-beschenken-Lassen
beide ihr Recht haben.

Wie danke ich Dir, dass ich kleine, unbeholfene Schritte tun darf
auf dem Weg zu Dir hin!
Mag ich auch stolpern und fallen, immer stürze ich auf Dich zu,
immer falle ich in Deine Arme.

Sabine Naegli





WIR SIND FÜR SIE DA



Stephan Schwegmann, Pfarrer
Tel. 05903 9310-11
pastor.schwegmann@kirchspiel-emsbueren.de



Pater Paul
Tel. 05903 9310-12
pater.paul@kirchspiel-emsbueren.de



Pater Jojin
Tel. 05903 2179837
pater.jojin@kirchspiel-emsbueren.de



Marco Lögering, Diakon
Tel. 05903 940012
marco.loegering@t-online.de



Karin Schoo, Gemeindeferentin
Tel. 05903 9310-14
karin.schoo@kirchspiel-emsbueren.de



Elisabeth Focks, Gemeindeassistentin
Tel. 05903 9310-33
elisabeth.focks@kirchspiel-emsbueren.de



Luisa Graef, Gemeindeferentin,
Tel. 05903 9310-13
luisa.graef@kirchspiel-emsbueren.de



Christel Drees, Pfarrsekretärin
Tel. 05903 9310-20
pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de



Mechthild Tegeder, Pfarrsekretärin
Telefax 05903 9310-30
pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de

- **Konvent der Schwestern von der Hl. Anna**
Papenstraße 10, Tel. 05903 9320866
- **Caritas Sozialstation** – Leitung: Margret van der Zee
Mehringer Straße 4, Tel. 05903 276
info@caritas-ems.de
- **Elisabeth-Haus** – Leitung: Brigitte Haar
Lange Straße 23, Tel. 05903 9530
info@elisabethhaus-emsbueren.de
- **Haus Ludgeri** – Leitung: Mechtild Rohe
Lange Straße 19, Tel. 05903 7778, info@haus-ludgeri.de
- **Hospizteam Abendstern e.V.**
Kordinator: Christof Conermann
Mobil: 0151 57676318, Büro: 05976 9488414
Sprechzeit im Elisabeth-Haus:
Jeden letzten Freitag, 11.30–12.30 Uhr
- **Beratungs- und Begegnungscafé für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**
Leitung: Alexander Herbermann, Papenstraße 10
- **Ansprechpartner Initiative SEITENBLICKE**
Kita Leitungen und Gemeindeferentin Karin Schoo,
Maria Hülsing: Tel. 05903 7381,
Marco Lögering: Tel. 05903 940012
seitenblicke@kirchspiel-emsbueren.de

Kindertagesstätten

- **St. Elisabeth** – Leitung: Melanie Upschulte
An der Waldschule 8 A, Tel. 05903 2179470
kita-st.elisabeth-leschede@ok.de
- **St. Josef** – Leitung: Ines Schlömer
Engdener Kirchweg 2, Tel. 05903 7952
st.josefkindergarten@web.de
- **St. Klara** – Leitung: Christiane Göken & Frederike Scholz
Ludgeristraße 5, Tel. 05903 2176860
info@st-klara-emsbueren.de
- **St. Marien** – Leitung: Alexandra Röttering
Fliederstraße 4, Tel. 05903 422
kita-st.marien-leschede@web.de
- **St. Andreas** – Leitung: Renate Erfurt
Ziegeleidamm 22, Tel. 05903 397
kita@andreas-emsbueren.de
- **St. Franziskus** – Leitung: Jenny Bertels
Dunkernpättken 3, Tel. 05903 9688761
kita@franziskus-emsbueren.de

*W*ir wünschen
Ihnen und Ihren Familien
ein friedvolles und glückliches
Weihnachten sowie ein
gesundes und gesegnetes Jahr
2023!



LINGENER BEICHTTAG

St. Bonifatius Lingen
Mittwoch, 21. Dezember 2022
9–21 Uhr

9–10.30 Uhr
Pfarrer Ludger Pöttering
Pfarrer Stephan Schwegmann *(Beichte auch in spanischer Sprache möglich)*

10.30–12 Uhr
Pfarrer Hartmut Sinnigen
Pfarrer Antony Kallarakal *(Beichte auch in englischer Sprache möglich)*

12–13.30 Uhr
Pfarrer Thomas Burke | Pastor Martin Volk

13.30–15 Uhr
Pfarrer Heiner Mühlhäuser | Pastor Hubert Schnakenberg

15–16.30 Uhr
Pastor Stefan Tietje | Pastor Thomas Kick

16.30–18 Uhr
Pfarrer Daniel Brinker | Pfarrer Dietmar Schöneich

18–19.30 Uhr
Pastor Christoph Scholz | Pastor Jörg Buß

19.30–21 Uhr
Pastor Georg Klesse

Die Geschichte vom kleinen Hirten

EINE KURZE WEIHNACHTSGESCHICHTE FÜR KINDER

Es ist mitten in der Nacht. Die Hirten schlafen auf dem Feld. Aber der kleine David kann nicht einschlafen. Er denkt an sein Lieblingsschaf. Es ist nicht mehr da. Eine Geschichte für Kinder.

David ist ganz traurig und macht sich Vorwürfe. Denn gestern beim Spielen hatte er nicht auf die Schafe geachtet, die er hüten sollte. Als David sie hinterher einsammeln wollte, fehlte das kleinste Schaf. Weinend lief der kleine Hirte nach Hause. Sein Vater war sehr ärgerlich und schimpfte. Und nun liegt der kleine David auf dem Feld, mitten unter den Schafen. Und er kann vor Sorgen nicht einschlafen. Niemand hat das kleine Schaf gesehen. Nicht auszudenken, wenn es von einem wilden Tier getötet wurde!

Da wird der kleine Hirtenjunge plötzlich von einem hellen Licht geblendet. Er hat Angst. Eine leuchtende Gestalt kommt auf ihn zu. Es ist ein Engel, und er sagt: „Hab keine Angst! Ich bringe euch allen eine frohe Botschaft. Aber hilf mir bitte zuerst, die anderen zu wecken!“ Der Hirtenjunge rüttelt seinen Vater wach und ruft: „Papa, steh auf! Ein Engel ist zu uns gekommen. Er möchte uns etwas Wichtiges mitteilen.“ Der Vater brummt verschlafen: „Du hast geträumt, mein Junge! Leg dich wieder schlafen!“ Doch dann sieht auch er das helle Licht. Auch die anderen Hirten sind mittlerweile wach geworden. Der Engel sagt: „Fürchtet euch nicht. Denn ich bringe eine frohe Botschaft. Heute ist in Betlehem der Messias, euer Retter, geboren worden. Das Kind ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Krippe.“

David entdeckt das verlorene Schaf

Die Hirten sind aufgeregt. Alle reden durcheinander: „Der Messias ist da!“ – „Er, auf den wir so lange gewartet haben!“ – „Wie ich mich freue!“ – „Kommt, lasst uns das Kind in der Krippe suchen!“ Nun haben es die Hirten plötzlich eilig. Schnell machen sie sich auf den Weg, um das Kind in der Krippe zu suchen. Nur der kleine David bleibt zurück. „Lauf mit ihnen, mein Junge!“, fordert der Engel ihn freundlich auf. Doch der kleine Hirte ist traurig und sagt: „Ich habe nichts, was ich dem Kind schenken könnte.“ Aber was ist das? David traut seinen Ohren nicht. Denn er hört plötzlich ein klägliches mäh-mäh.

Der kleine Hirte geht dem Blöken nach. Unter einem Gestrüpp entdeckt er das kleine verlorene Schaf. David drückt es ganz fest an sich und weint vor Freude. Seine Tränen machen die Schäfchenwolle ganz nass. „Nimm dein Schaf und laufe zum Stall!“, sagt der Engel und lächelt David aufmunternd an.

Nun hat David es plötzlich sehr eilig. Er nimmt das Schäfchen auf den Arm und läuft hinter den anderen Hirten her. Die gehen gerade in einen Stall hinein. Als David den Stall betritt, sieht er eine Krippe. Darin liegt ein neugeborenes Kind. Und daneben stehen seine Eltern – Maria und Josef. Die Hirten knien nieder und beten das Kind an. David spürt es tief in seinem Inneren: Dieses Kind ist der Messias, auf den die Menschen so lange gewartet haben. Davids Vater nimmt seinen Jungen in den Arm und drückt ihn ganz fest an sich. Als David ihm etwas ins Ohr flüstert, nickt der Vater zustimmend.

Ein Geschenk fürs Jesuskind

Der kleine Hirte steht auf und bringt sein Schäfchen zur Krippe. Er zeigt es dem Jesuskind und sagt: „Das möchte ich dir schenken. Solange das Schäfchen bei dir ist, brauchst du nicht zu frieren.“ Maria, die Mutter des kleinen Kindes in der Krippe, lächelt David dankbar an. Dem kleinen Hirtenjungen wird ganz warm ums Herz. Er ist auf einmal so froh und glücklich, dass er am liebsten singen und tanzen würde. Da holt der kleine Hirte seine Schalmei und beginnt zu spielen. Und von nun an denkt er immer an das Kind in der Krippe, wenn er seine Schalmei zur Hand nimmt.

Nach vielen Jahren, als David einmal mit seinen Schafen auf Wanderschaft ist, begegnet er einem Mann, dem viele Menschen folgen. Der Mann bleibt stehen, als er die Schalmei des Hirten hört. Und er lächelt. Da durchströmt David, den Hirten, wieder das gleiche Gefühl wie damals in Betlehem im Stall. Er weiß: Dieser Mann, der ihn so freundlich anlächelt, ist Jesus, der Messias. David ist von dem, was Jesus sagt, so begeistert, dass er alles stehen und liegen lässt und ihm nachfolgt.



